

Maßnahmenblatt

Vermeidung / Minderung / Schutz, Vermeidung / Minderung / Schutz, Maßnahme Nr.: 001_VA_V

Bezeichnung der Maßnahme: Umweltfachliche Bauüberwachung

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 0

Temporäre Maßnahme: ja

Keine Flächen vorhanden

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 15.4

Zeitpunkt der Durchführung: 2 Jahr/e vor Projekt-Baubeginn

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielbiotop: alle betroffenen Biotoptypen

Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen:

Schlüsselnummer Zielbiototyp (je Bundesland): BA, BB0, BD0, BD3, BG1, EA, EB, EE1, FM, HA0, HJ0, HM0, HM4, HM4d, HT, HW0, KA, SC14, VA, VB3a, VB3b

Zielarten: Vogelarten, Fledermausarten

Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen: Bauüberwachung

Spezielle Habitatelelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Die Umweltfachliche Bauüberwachung sorgt baubegleitend für die fachgerechte Umsetzung der Schutz-, Vermeidungs- sowie Rekultivierungsmaßnahmen. Sie sorgt ebenfalls für die Durchführung der artenschutzrechtlichen Maßnahmen und dass sich streng geschützte Arten nicht während der Bauarbeit im Baufeld befinden. Weiterhin stellt die Umweltfachliche Bauüberwachung den schonenden Umgang mit abgetragenem Bodenmaterial sowie die fachgerechte Wiederherstellung der beeinträchtigten Böden sicher, sorgt für die Einhaltung des bauzeitlichen Immissionsschutzes und stellt ggf. zusätzlich notwendige Boden- und Gewässerschutzmaßnahmen fest.

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 4 Jahr/e

Unterhaltung:

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: nein

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
Bo2	Beanspruchung von nicht versiegeltem Boden durch die geplante Maßnahme	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA_V, 013_VA (optional), 014_VA (optional), 030_E
Fa1	Bauzeitliche Beeinträchtigung von Vogelarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA_V, 002_V, 005_VA, 006_VA, 008_VA, 009_VA, 011_VA
Bo1	Beanspruchung von nicht versiegeltem Boden durch Baustelleneinrichtungsflächen und Baustraßen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA_V, 013_VA (optional), 014_VA (optional), 030_E
Bo4	Beanspruchung von Altlastenflächen durch die geplante Maßnahme	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA_V, 013_VA (optional), 014_VA (optional), 030_E, 032_V
Bo2	Beanspruchung von nicht versiegeltem Boden durch die geplante Maßnahme	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA_V, 013_VA (optional), 014_VA (optional), 030_E
Bo3	Beanspruchung von Altlastenflächen durch Baustelleneinrichtungsflächen und Baustraßen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA_V, 013_VA (optional), 014_VA (optional), 030_E, 032_V
Fa6	Baubedingte Beeinträchtigung von Amphibienarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA_V, 002_V, 007_VA, 013_VA (optional), 014_VA (optional)
Bo1	Beanspruchung von nicht versiegeltem Boden durch Baustelleneinrichtungsflächen und Baustraßen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA_V, 013_VA (optional), 014_VA (optional), 030_E
Fa6	Baubedingte Beeinträchtigung von Amphibienarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA_V, 002_V, 007_VA, 013_VA (optional), 014_VA (optional)
Bo3	Beanspruchung von Altlastenflächen durch Baustelleneinrichtungsflächen und Baustraßen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA_V, 013_VA (optional), 014_VA (optional), 030_E, 032_V
Bo4	Beanspruchung von Altlastenflächen durch die geplante Maßnahme	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA_V, 013_VA (optional), 014_VA (optional), 030_E, 032_V
Fa5	Baubedingte Beeinträchtigung von Reptilienarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA_V, 007_VA, 013_VA (optional), 014_VA (optional), 033_VA
Fa5	Baubedingte Beeinträchtigung von Reptilienarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA_V, 007_VA, 013_VA (optional), 014_VA (optional), 033_VA
Fa2	Bauzeitliche Beeinträchtigung von Fledermausarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA_V, 005_VA, 009_VA, 010_VA, 011_VA
Fa1	Bauzeitliche Beeinträchtigung von Vogelarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA_V, 002_V, 005_VA, 006_VA, 008_VA, 009_VA, 011_VA
Fa2	Bauzeitliche Beeinträchtigung von Fledermausarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA_V, 005_VA, 009_VA, 010_VA, 011_VA

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): Bo4: **Unterlage Nr.: 15.3/Fa2: Unterlage Nr.: 15.3/Bo3: Unterlage Nr.: 15.3/Fa5: Unterlage Nr.: 15.3/Fa6: Unterlage Nr.: 15.3/Bo2: Unterlage Nr.: 15.3/Fa1: Unterlage Nr.: 15.3/Bo1: Unterlage Nr.: 15.3**
Datum Einreichung Planungsunterlagen: 15.12.2020

Maßnahmenblatt

Vermeidung / Minderung / Schutz, Maßnahme Nr.: 01_VWRRL

Bezeichnung der Maßnahme: Errichtung von Staubschutzzäunen

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 0

Temporäre Maßnahme: ja

Keine Flächen vorhanden

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.:

Zeitpunkt der Durchführung: 1 Tag/e vor Projekt-Baubeginn

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielbiotop:

Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen: Errichtung von Staubschutzzäunen

Schlüsselnummer Zielbiotoptyp (je Bundesland):

Spezielle Habitatelelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Errichtung von Staubschutzzäunen

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 1 Woche/n

Unterhaltung:

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: nein

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
Wa1	Risiko der Verunreinigung von Grundwasser durch bauzeitliche Inanspruchnahme von Flächen im Wasserschutzgebiet	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	003_V, 01_VWRRL, 04_VWRRL, 05_VWRRL

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): Wa1: Unterlage Nr.: 15.3

Datum Einreichung Planungsunterlagen: 15.12.2020

Maßnahmenblatt

Vermeidung / Minderung / Schutz, Maßnahme Nr.: 002_V

Bezeichnung der Maßnahme: Schutz von Vegetationsflächen und Einzelbäumen

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 0

Temporäre Maßnahme: ja

Keine Flächen vorhanden

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 15.4

Zeitpunkt der Durchführung: 1 Monat/e vor Projekt-Baubeginn

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielbiotop: Gehölze

Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen: Zaun zum Schutz von Gehölzen und potentiell darin brütenden/lebenden Vögeln

Schlüsselnummer Zielbiotoptyp (je Bundesland): BA, BB0, BD0, BD3, BG1

Spezielle Habitatelelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Zur Vermeidung möglicher Beschädigungen und sonstiger Beeinträchtigungen von Gehölzbiotopen, welche sich im Nahbereich des Baufeldes befinden, sind die Gehölze durch einen bauzeitlichen ortsfesten Schutzzaun zu sichern. Hierfür ist ein Wildschutzzaun oder vergleichbarer Schutzzaun mit einer Mindesthöhe von 160 cm zu verwenden. Die Maßnahme dient unter anderem auch dem Schutz der Vögel. Der Bauzaun schützt die Brut- und Lebensstätten der Vögel vor möglichen Beeinträchtigungen durch die Baugeräte. Der Schutzzaun ist vor Baubeginn in Abstimmung mit der umweltfachlichen Bauüberwachung aufzustellen und muss bis zum Abschluss der Arbeiten unterhalten werden. Der Wurzelbereich der angrenzenden Gehölze/Einzelbäume darf nicht durch Bodenanschüttungen überdeckt werden. Es werden dort keine Baumaschinen eingesetzt oder abgestellt und außerdem keine Baumaterialien im Mindestabstand der Kronentraufe zzgl. 1,50 Metern gelagert. Bei eingetretenen Verdichtungen ist die Regenerierung des Wurzelraumes durch leichtes Aufreißen der Oberfläche zur Belüftung und durch eine Einsaat mit Leguminosen zu erleichtern (vgl. DIN 18920, RAS-LP 4, ZTV-Baumpflege).

Die empfohlene Lage der Schutzzäune ist dem Maßnahmenplan (Unterlage 15.4) zu entnehmen; die Anpassung an die örtlichen Gegebenheiten erfolgt auf Anweisung durch die Umweltfachliche Bauüberwachung und in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde.

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 1 Woche/n

Unterhaltung:

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: nein

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
Fa1	Bauzeitliche Beeinträchtigung von Vogelarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA_V, 002_V, 005_VA, 006_VA, 008_VA, 009_VA, 011_VA
Fa6	Baubedingte Beeinträchtigung von Amphibienarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA_V, 002_V, 007_VA, 013_VA (optional), 014_VA (optional)

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): Fa6: **Unterlage Nr.:** 15.3/Fa1: **Unterlage Nr.:** 15.3

Datum Einreichung Planungsunterlagen: 15.12.2020

Maßnahmenblatt

Vermeidung / Minderung / Schutz, Maßnahme Nr.: 02_VWRRL

Bezeichnung der Maßnahme: Verwendung einer Staubbindungsanlage bei staubintensiven Arbeiten

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 0

Temporäre Maßnahme: ja

Keine Flächen vorhanden

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.:

Zeitpunkt der Durchführung: zeitgleich mit Projekt-Baubeginn

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielbiotop:

Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen: Staubbindungsanlage bei staubintensiven Arbeiten

Schlüsselnummer Zielbiototyp (je Bundesland):

Spezielle Habitatelelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Verwendung von Staubbindungsanlagen

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 1 Tag/e

Unterhaltung:

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: nein

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
Wa2	Bauzeitliche Beeinträchtigung der Versickerung von Wasser	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	016_A, 017_A, 029_A, 02_VWRRL, 030_E

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): Wa2: Unterlage Nr.: 15.3

Datum Einreichung Planungsunterlagen: 15.12.2020

Maßnahmenblatt

Vermeidung / Minderung / Schutz, Maßnahme Nr.: 003_V

Bezeichnung der Maßnahme: Einhaltung der Auflagen zum Schutz des Grundwassers vor Schadstoffeinträgen im Wasserschutzgebiet

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 0

Temporäre Maßnahme: nein

Keine Flächen vorhanden

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 15.4

Zeitpunkt der Durchführung: zeitgleich mit Projekt-Baubeginn

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielbiotop:

Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen: Schutzvorkehrungen zum Gewässerschutz bei Bauarbeiten Aufstellen von Wannen und bereithalten von Bindemitteln für Öl, Einweisung der Ausführenden.

Schlüsselnummer Zielbiotoptyp (je Bundesland):

Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Zum Schutz des Grundwassers sind die nachfolgend aufgeführten Auflagen einzuhalten, die verhindern, dass Schadstoffe eingetragen werden.

Auflagen für Bauarbeiten in Wasserschutzgebieten:

- Wartungs-, Reinigungs-, Betankungs- und Abschmierarbeiten an mobilen Fahrzeugen sind außerhalb des Wasserschutzgebietes durchzuführen.
- An stationären Baugeräten/Fahrzeugen sind bei Betankungen zur Sicherheit dichte Wannen unterzustellen, alternativ ist ein Standort auf abgedichtetem Untergrund einzurichten.
- Alle mobilen Fahrzeuge/Arbeitsmaschinen sind am Wochenende außerhalb des Schutzgebietes oder auf abgedichteten Flächen abzustellen.
- Arbeitstäglich sind die Baufahrzeuge vor erneutem Einsatz auf Leckagen zu überprüfen.
- Wegen der Schutzbedürftigkeit der Wasserschutzgebiete sollen dort nur Fahrzeuge, Maschinen und Geräte mit biologisch abbaubaren Hydraulikölen zum Einsatz kommen.
- Ölbindemittel ist in ausreichender Menge mitzuführen und einsatzbereit vorzuhalten.
- Baustelleneinweisung des Bedienungspersonals/ Arbeitskräfte mit Hinweis auf besondere Sorgfaltspflicht in Wasserschutzgebieten hinsichtlich des Umgangs mit Baumaschinen, Kraftstoffen usw.
- Wartungs- und Reparaturmaßnahmen an Maschinen mit wassergefährdenden Stoffen dürfen nur außerhalb der Wasserschutzgebiete erfolgen.

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 1 Tag/e

Unterhaltung:

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: ja

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
Wa1	Risiko der Verunreinigung von Grundwasser durch bauzeitliche Inanspruchnahme von Flächen im Wasserschutzgebiet	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	003_V, 01_VWRRL, 04_VWRRL, 05_VWRRL

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): Wa1: Unterlage Nr.: 15.3

Datum Einreichung Planungsunterlagen: 15.12.2020

Maßnahmenblatt

Vermeidung / Minderung / Schutz, Maßnahme Nr.: 03_VWRRL

Bezeichnung der Maßnahme: Geschwindigkeitsbegrenzungen auf Baustraßen, Wendeplätzen und Baustelleneinrichtungsflächen

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 0

Temporäre Maßnahme: ja

Keine Flächen vorhanden

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.:

Zeitpunkt der Durchführung: zeitgleich mit Projekt-Baubeginn

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielbiotop:

Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen: Schutz des Bodens durch Reduzierung der maximalen Geschwindigkeit

Schlüsselnummer Zielbiotoptyp (je Bundesland):

Spezielle Habitatelelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Reduzierung der maximalen Geschwindigkeit

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 1 Tag/e

Unterhaltung:

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: nein

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
Wa3	Beeinträchtigung der Überschwemmungsgebiete durch Baustelleneinrichtungsflächen und Baustraßen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	004_V, 03_VWRRL, 06_VWRRL

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): Wa3: Unterlage Nr.: 15.3

Datum Einreichung Planungsunterlagen: 15.12.2020

Maßnahmenblatt

Vermeidung / Minderung / Schutz, Maßnahme Nr.: 004_V

Bezeichnung der Maßnahme: Einhaltung der Auflagen zum Schutz des Überschwemmungsgebiets

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 0

Temporäre Maßnahme: ja

Keine Flächen vorhanden

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 15.4

Zeitpunkt der Durchführung: zeitgleich mit Projekt-Baubeginn

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielbiotop:

Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen: Beachten der genannten Maßnahmen Vermeidung von Verdichtungen

Schlüsselnummer Zielbiotoptyp (je Bundesland):

Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Nach Absprache mit dem Umweltamt der Stadt Düsseldorf sind folgende Hinweise im Überschwemmungsgebiet zu berücksichtigen:

- Es dürfen keine Materialien gelagert werden,
- es dürfen keine Baufahrzeuge innerhalb des Überschwemmungsgebietes abgestellt werden,
- für die Gründung der SSW kann die BE-Fläche in diesem Bereich jedoch als Zugang zur Baustelle bzw. zum Befahren mit den Baufahrzeugen genutzt werden,
- sollte eine Bodenverdichtung erfolgt sein, muss der Boden nach Beendigung der Maßnahme wieder gelockert werden.

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 1 Tag/e

Unterhaltung:

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: nein

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
Wa3	Beeinträchtigung der Überschwemmungsgebiete durch Baustelleneinrichtungsflächen und Baustraßen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	004_V, 03_VWRRL, 06_VWRRL

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): Wa3: Unterlage Nr.: 15.3

Datum Einreichung Planungsunterlagen: 15.12.2020

Maßnahmenblatt

Vermeidung / Minderung / Schutz, Maßnahme Nr.: 04_VWRRL

Bezeichnung der Maßnahme: Verwendung von sorgfältig gepflegten Maschinen nach aktuellem Stand der Technik zur Vermeidung von Verunreinigungen

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 0

Temporäre Maßnahme: ja

Keine Flächen vorhanden

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.:

Zeitpunkt der Durchführung: zeitgleich mit Projekt-Baubeginn

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielbiotop:

Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen: Verwendung und Pflege/Wartung von Maschinen nach aktuellem Stand der Technik

Schlüsselnummer Zielbiotoptyp (je Bundesland):

Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Pflege und Verwendung von Maschinen nach aktuellen Stand der Technik

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 1 Tag/e

Unterhaltung:

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: nein

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
Wa1	Risiko der Verunreinigung von Grundwasser durch bauzeitliche Inanspruchnahme von Flächen im Wasserschutzgebiet	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	003_V, 01_VWRRL, 04_VWRRL, 05_VWRRL

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): Wa1: Unterlage Nr.: 15.3

Datum Einreichung Planungsunterlagen: 15.12.2020

Maßnahmenblatt

Vermeidung / Minderung / Schutz, Maßnahme Nr.: 005_VA

Bezeichnung der Maßnahme: Untersuchung der Bauwerke vor Baubeginn auf Fledermausbesatz und Nutzung durch Vogelarten (Gebäudebrüter)

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 0

Temporäre Maßnahme: ja

Keine Flächen vorhanden

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 15.4

Zeitpunkt der Durchführung: 2 Jahr/e vor Projekt-Baubeginn

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielarten: Fledermausarten (Gebäudebewohnende Arten) und Vogelarten (Gebäudebrüter)

Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen: Eingehende Untersuchung von Brücken als mögliche Quartierstandorte

Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Es ist für einzelne Bauwerke im Vorhabenbereich nicht auszuschließen, dass Fledermäuse sie als potenzielle Quartiere nutzen. Für Fledermäuse spielen anthropogene Baustrukturen als potenzielle Quartierstandorte eine sehr wichtige Rolle. Insbesondere Brücken besitzen bei einem reichen Versteckplatzangebot und einem meist günstigen Mikroklima für viele Fledermausarten eine herausragende Attraktivität. Bauwerke stellen auch einen potenziellen Lebensraum für gebäudebrütende Vogelarten dar. Daher sind ein Jahr vor Baubeginn in der Vegetationsperiode die Brücke des Angerbaches (km 52,500) sowie andere Querungsbauwerke bei km 51,155, km 51,410, km 51,980, km 52,050 und km 52,980 und die zurückzubauenden Gebäude bei km 51,180 bis 51,280 und km 51,375 auf das Vorkommen von Fledermäusen sowie an und in Gebäuden brütenden Vogelarten zu untersuchen. Neben der Suche nach Individuen mit Handdetektor, Horchbox und Endoskop ist auf Hinweise einer aktuellen Nutzung zu achten. Dazu zählen z.B. Verfärbungen durch Körperfett, Kot und Urin an oder unterhalb von potenziellen Einflugbereichen.

Werden bei der Prüfung unbesetzte potenzielle Quartiere festgestellt, sind deren Öffnungen unverzüglich zu verschließen, damit sie nicht besetzt werden können und bei den Baumaßnahmen keine Individuen getötet werden. Werden bei der Kontrolle Tiere angetroffen, sind die Einflugbereiche so zu gestalten, dass die Tiere die Quartiere unbeschadet verlassen können, ein Einfliegen jedoch nicht mehr möglich ist. In diesem Fall sind ab dem Tag der ersten Prüfung an sieben aufeinander folgenden Tagen weitere Überprüfungen vorzunehmen. Wird dabei festgestellt, dass die Tages- bzw. Zwischenquartiere verlassen wurden, sind auch diese Öffnungen unmittelbar zu verschließen.

Das Verschließen hat - bei Fledermäusen - noch während der Aktivitätsphase der Fledermausarten und vor dem Bezug der Winterquartiere sowie - bei Vögeln - nach Abschluss der Vogelbrutzeit zu erfolgen.

Wird eine Nutzung durch Fledermäuse oder eine Nutzung als Brutstätte für Vogelarten festgestellt, ist zu prüfen, ob im räumlichen Zusammenhang für beide Artengruppen Ausweichhabitate zur Verfügung stehen. Ist dies nicht der Fall, sind in Abstimmung mit der zuständigen Unteren Naturschutzbehörde, sowie der umweltfachlichen Bauüberwachung Ersatznistkästen in angemessener Stückzahl (im Verhältnis 1:2) und an geeigneten Stellen aufzuhängen.

Unmittelbar vor Baubeginn sind die Bauwerke erneut durch eine fachkundige Person auf das Vorkommen von Fledermausarten und

Vogelarten zu kontrollieren. Ergeben sich trotz des Verschließens neue Nutzungshinweise oder wird ein Besatz festgestellt, sind die Rückbautätigkeiten aufzuschieben und ggf. Vergrämuungsmaßnahmen von der Umweltfachlichen Bauüberwachung (in Abstimmung mit der UNB) zu veranlassen.

Die Maßnahme dient der Vermeidung von Tötungen der streng geschützten Fledermausarten und der Europäischen Vogelarten im Rahmen des Bauvorhabens.

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 1 Monat/e

Unterhaltung:

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: ja

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
Fa1	Bauzeitliche Beeinträchtigung von Vogelarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA_V, 002_V, 005_VA, 006_VA, 008_VA, 009_VA, 011_VA
Fa2	Bauzeitliche Beeinträchtigung von Fledermausarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA_V, 005_VA, 009_VA, 010_VA, 011_VA

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): Fa2: Unterlage Nr.: 15.3/Fa1: Unterlage Nr.: 15.3

Datum Einreichung Planungsunterlagen: 15.12.2020

Maßnahmenblatt

Vermeidung / Minderung / Schutz, Maßnahme Nr.: 05_VWRRL

Bezeichnung der Maßnahme: Verwendung von Kraftstoffen, Hydraulik- und Mineralölen auf befestigten und abgedichteten Flächen

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 0

Temporäre Maßnahme: ja

Keine Flächen vorhanden

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.:

Zeitpunkt der Durchführung: zeitgleich mit Projekt-Baubeginn

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielbiotop:

Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen: Schutzvorrichtungen gegen Verunreinigungen durch Kraftstoffe, Hydraulik- und Mineralölen

Schlüsselnummer Zielbiotoptyp (je Bundesland):

Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Verwendung von Boden- und Wassergefährdenden Stoffen auf befestigten und abgedichteten Flächen

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 1 Tag/e

Unterhaltung:

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: nein

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
Wa1	Risiko der Verunreinigung von Grundwasser durch bauzeitliche Inanspruchnahme von Flächen im Wasserschutzgebiet	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	003_V, 01_VWRRL, 04_VWRRL, 05_VWRRL

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): Wa1: Unterlage Nr.: 15.3

Datum Einreichung Planungsunterlagen: 15.12.2020

Maßnahmenblatt

Vermeidung / Minderung / Schutz, Maßnahme Nr.: 006_VA

Bezeichnung der Maßnahme: Untersuchung der Ackerflächen vor Baubeginn auf Brutreviere der Feldlerche

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 0

Temporäre Maßnahme: ja

Keine Flächen vorhanden

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 15.4

Zeitpunkt der Durchführung: 2 Jahr/e vor Projekt-Baubeginn

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielarten: Feldlerche

Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen: Eingehende Untersuchung der Offenlandbereiche auf Feldlerchenbestand

Spezielle Habitatelelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Zwei Jahre vor Baubeginn ist erneut zu prüfen, ob Vermeidungs- und ggf. CEF-Maßnahmen in Abstimmung mit der UNB erforderlich werden. Hierfür wird im Offenlandbereich (Ackerflächen) nördlich des Angerbachs (km 52,475 bis km 53,400) der aktuelle Brutbestand der Feldlerche festgestellt. Bei einem Positivbefund werden die entsprechenden Vermeidungs- und CEF-Maßnahmen durchgeführt, die die Art vor potenziellen Störungen oder Lebensraumverlusten schützt (siehe Maßnahme 015_CEF "Anlage von Feldlerchenfenster" - (optional)).

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 6 Monat/e

Unterhaltung:

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: nein

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
Fa1	Bauzeitliche Beeinträchtigung von Vogelarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA_V, 002_V, 005_VA, 006_VA, 008_VA, 009_VA, 011_VA

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): Fa1: Unterlage Nr.: 15.3

Datum Einreichung Planungsunterlagen: 15.12.2020

Maßnahmenblatt

Vermeidung / Minderung / Schutz, Maßnahme Nr.: 06_VWRRL

Bezeichnung der Maßnahme: Errichtung der bauzeitlichen Überführung nach allgemein anerkanntem Stand der Technik des Gewässerschutzes

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 0

Temporäre Maßnahme: ja

Keine Flächen vorhanden

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.:

Zeitpunkt der Durchführung: zeitgleich mit Projekt-Baubeginn

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielbiotop:

Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen: Berücksichtigung des aktuellen Stands der Technik bei Errichtung

Schlüsselnummer Zielbiotoptyp (je Bundesland):

Spezielle Habitatelelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Berücksichtigung entsprechender Regelungen und Normen bei der baulichen Errichtung der Überführung

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 1 Woche/n

Unterhaltung:

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: nein

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
Wa3	Beeinträchtigung der Überschwemmungsgebiete durch Baustelleneinrichtungsflächen und Baustraßen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	004_V, 03_VWRRL, 06_VWRRL

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): Wa3: Unterlage Nr.: 15.3

Datum Einreichung Planungsunterlagen: 15.12.2020

Maßnahmenblatt

Vermeidung / Minderung / Schutz, Maßnahme Nr.: 007_VA

Bezeichnung der Maßnahme: Untersuchung von Flächen vor Baubeginn auf Vorkommen von Reptilien und Amphibien

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 0

Temporäre Maßnahme: ja

Keine Flächen vorhanden

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 15.4

Zeitpunkt der Durchführung: 2 Jahr/e vor Projekt-Baubeginn

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielarten: Reptilien, Amphibien

Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen: Eingehende Untersuchung auf vorhandene Reptilien/Amphibien

Spezielle Habitatelelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Es ist nicht auszuschließen, dass Individuen der Zauneidechse auf den Flächen und im Gleisbereich von km 50,850 bis km 51,140 und km 53,000 bis km 53,140 vorkommen können. Im Bereich km 50,850 bis km 51,140 sind Amphibienvorkommen auch nicht mit Sicherheit auszuschließen. Daher sollte im Frühjahr (Mai - Juni) oder im Spätsommer (August/September) mindestens zwei Jahre vor Baubeginn eine Untersuchung der geeigneten Flächen erfolgen, um sicher zu gehen, dass keine Individuen der planungsrelevanten Reptilien- und Amphibienarten im Untersuchungsraum vorkommen. Bei einem Positivbefund werden in Absprache mit den Fachbehörden unmittelbar Vermeidungs- und Schutzmaßnahmen durchgeführt: 013_VA Vergrämnungsmaßnahmen zum Schutz der Reptilien und Amphibien (Optional), 014_VA Schutzzäune für Reptilien und Amphibien (Optional) und 033_VA Umsiedlung Reptilien (Optional).

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 3 Monat/e

Unterhaltung:

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: nein

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
Fa5	Baubedingte Beeinträchtigung von Reptilienarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA_V, 007_VA, 013_VA (optional), 014_VA (optional), 033_VA
Fa6	Baubedingte Beeinträchtigung von Amphibienarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA_V, 002_V, 007_VA, 013_VA (optional), 014_VA (optional)

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): Fa5: Unterlage Nr.: 15.3/Fa6: Unterlage Nr.: 15.3

Datum Einreichung Planungsunterlagen: 15.12.2020

Maßnahmenblatt

Vermeidung / Minderung / Schutz, Maßnahme Nr.: 008_VA

Bezeichnung der Maßnahme: Vogelschutz, Verbot der Fällung von Bäumen /Bauzeitregelung

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 0

Temporäre Maßnahme: ja

Keine Flächen vorhanden

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 15.4

Zeitpunkt der Durchführung: 1 Jahr/e vor Projekt-Baubeginn

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielarten: Vogelarten

Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen: Fällungen sind außerhalb der Brut- und Setzzeiten durchzuführen Vor der Fällung sind die Bäume auf Vögel oder Fledermäuse zu untersuchen Bei positivem Befund ist die Fällung zu verschieben Das Baufeld ist unmittelbar nach der Fällung abzuräumen

Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: § 39 BNatSchG verbietet das Fällen, auf den Stock setzen oder beseitigen von Bäumen, in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September.

Schnittmaßnahmen an Gehölzen sind daher zwischen Anfang Oktober und Ende Februar durchzuführen.

Die Baufeldfreimachung (Rodung der Wurzelstöcke, Abschieben von Oberboden o. ä.) erfolgt unmittelbar nach der Fällung.

Mit dieser Maßnahme werden bodenbrütende Arten ebenso wie Arten die auf Gehölze angewiesen sind, während der Brutzeit vor Störungen, Verletzungen oder Todesfällen geschützt.

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 6 Monat/e

Unterhaltung:

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: nein

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
Fa1	Bauzeitliche Beeinträchtigung von Vogelarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA_V, 002_V, 005_VA, 006_VA, 008_VA, 009_VA, 011_VA

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): Fa1: **Unterlage Nr.:** 15.3

Datum Einreichung Planungsunterlagen: 15.12.2020

Maßnahmenblatt

Vermeidung / Minderung / Schutz, Maßnahme Nr.: 009_VA

Bezeichnung der Maßnahme: Baumfällbegleitung

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 0

Temporäre Maßnahme: ja

Keine Flächen vorhanden

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 15.4

Zeitpunkt der Durchführung: 1 Jahr/e vor Projekt-Baubeginn

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielarten: Vogelarten und Fledermausarten

Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen: Überprüfung der zu fällenden Bäume langfristig vor der Fällung und verschließen eventueller Höhlungen (einseitig, das Tiere noch entkommen können) Schaffung neuer Lebensräume sofern vorhandene Zerstört werden

Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Durch das Vorhaben werden 15 Einzelbäume (siehe Unterlage 15.3) gefällt. Sollten, bedingt durch Projektentwicklungen bzw. -veränderungen mehr Einzelbäume gefällt werden müssen, so ist diese Veränderung vor Fällung durch die Umweltfachliche Bauüberwachung (UBÜ) der Unteren Naturschutzbehörde mitzuteilen.

Bereits im Jahr vor Baubeginn müssen die zu fällenden Einzelbäumen durch eine Fachperson auf Höhlen und Spalten sowie auf Vorkommen von Fledermäusen oder Vogelarten der Gilde Gehölz-Höhlenbrüter oder Greifvogelhorste überprüft werden. Ggfs. sind Höhlen und Spalten mit einem Endoskop näher zu untersuchen.

Besteht Unsicherheit über das Vorliegen eines Besatzes, so muss die Einflugöffnung so verschlossen werden, dass Tiere die Höhlen zwar verlassen können, ein Einfliegen jedoch nicht mehr möglich ist. Das Verschließen hat - bei Fledermäusen - noch während der Aktivitätsphase der Fledermausarten sowie - bei Vögeln - nach Abschluss der Vogelbrutzeit zu erfolgen.

Wenn es Bäume mit unzugänglichen Höhlen und Spalten gibt, die nicht in "eine Richtung verschlossen" werden können, ist die Untere Naturschutzbehörde darüber zu informieren und das weitere Vorgehen abzustimmen.

Eine Lösungsmöglichkeit ist, den betreffenden Baum abschnittsweise vorsichtig zu fällen und den Abschnitt mit der Baumhöhle zu sichern. Die Baumhöhle darf dabei nicht zerstört werden. Der Stamm, mit dem die Höhle enthaltenden Abschnitt, ist an geeigneter Stelle im räumlichen Zusammenhang aufrecht wieder anzubringen (z.B. Fixierung an einem vorhandenen Baum).

Wurden Höhlen mit einem Besatz durch Fledermäuse oder Höhlenbrüter festgestellt und gehen diese verloren, sind diese Quartiere durch Anbringen von adäquaten artspezifischen künstlichen Quartieren für Fledermäuse bzw. Nistkästen/-körben für Vogelarten zu kompensieren. Diese sind in angemessener Stückzahl (im Verhältnis 1:2) und an geeigneten Stellen in Abstimmung mit der zuständigen Unteren Naturschutzbehörde aufzuhängen.

Diese Maßnahme dient der Vermeidung von potenziellen Schädigungen oder Tötungen von Fledermäusen und ihrer potenziellen Fortpflanzungs- und Ruhestätten sowie der Vermeidung eines Brutstättenverlustes von Vogelarten.

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 3 Monat/e

Unterhaltung:

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: nein

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
Fa2	Bauzeitliche Beeinträchtigung von Fledermausarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA_V, 005_VA, 009_VA, 010_VA, 011_VA
Fa1	Bauzeitliche Beeinträchtigung von Vogelarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA_V, 002_V, 005_VA, 006_VA, 008_VA, 009_VA, 011_VA

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): Fa2: **Unterlage Nr.:** 15.3/Fa1: **Unterlage Nr.:** 15.3

Datum Einreichung Planungsunterlagen: 15.12.2020

Maßnahmenblatt

Vermeidung / Minderung / Schutz, Maßnahme Nr.: 010_VA

Bezeichnung der Maßnahme: Minimierung der Auswirkungen von nächtlicher Beleuchtung auf Fledermäuse

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 0

Temporäre Maßnahme: ja

Keine Flächen vorhanden

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 15.4

Zeitpunkt der Durchführung: zeitgleich mit Projekt-Baubeginn

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielarten: Fledermausarten

Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen: Bei nicht zu verhindernden Nachtarbeiten sind die Lichtquellen auf ein notwendiges Minimum zu reduzieren und Lampen mit möglichst geringer Lockwirkung zu verwenden. Nachtarbeiten sind, soweit möglich, zu vermeiden.

Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Die Maßnahme dient dem Schutz vor baubedingten Störwirkungen durch nächtliche Beleuchtung für dämmerungs- und nachtaktive Arten (Fledermäuse, Insekten, Nachtfalter).

Wenn Bauarbeiten nachts stattfinden sollen, sollte die Beleuchtung grundsätzlich von oben nach unten erfolgen, um unnötige Abstrahlungen in den Nachthimmel zu vermeiden. Dabei sind Lampen mit geringer Lockwirkung auf Insekten zu verwenden. Die nächtliche Beleuchtung ist auf ein betriebs- und sicherheitstechnisch notwendiges Minimum zu reduzieren. Störende Lichtausbreitung von mehr als 0,1 Lux auf umliegende Flächen ist zu vermeiden.

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 1 Tag/e

Unterhaltung:

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: nein

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
Fa2	Bauzeitliche Beeinträchtigung von Fledermausarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA_V, 005_VA, 009_VA, 010_VA, 011_VA

Maßnahmenblatt

Vermeidung / Minderung / Schutz, Maßnahme Nr.: 011_VA

Bezeichnung der Maßnahme: Vermeidung der Beeinträchtigung des Verlustes von Leitstrukturen für eng strukturgebundenen Fledermausarten und Vögel

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 0

Temporäre Maßnahme: ja

Keine Flächen vorhanden

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 15.4

Zeitpunkt der Durchführung: 1 Jahr/e vor Projekt-Baubeginn

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielarten: Fledermausarten und Vogelarten

Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen: Erhalt und Pflege vorhandener Leitstrukturen Schaffung neuer Strukturen sofern diese nicht erhalten werden können

Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Um den bauzeitlichen Verlust von Leitstrukturen für eng strukturgebundene Fledermausarten zu ersetzen, werden während der Bauarbeit temporäre Bauzäune als künstliche Leitstrukturen installiert. In Bereichen mit geplantem Schallschutz können die SSW diesen Zweck erfüllen. Die SSW sollten daher möglichst frühzeitig gebaut werden.

Die künstlichen Leitstrukturen empfehlen BRINKMANN et al. (2012) als Notmaßnahme bis zur vollständigen Funktionsfähigkeit von Gehölzstrukturen.

Wenn die Entfernung bestehender Leitstrukturen und der Bau der SSW während des Winterschlafes der Fledermäuse abgeschlossen werden, sind keine künstlichen Leitstrukturen erforderlich.

Die Lage der Leitstrukturen (ungefähre Empfehlung Zaunstellung) ist den Maßnahmenplänen (Unterlage 15.4) des LBP zu entnehmen; die Anpassung an die örtlichen Gegebenheiten erfolgt auf Anweisung durch die Umweltfachlichen Bauüberwachung. Die Funktionsfähigkeit der künstlichen Leitstrukturen wird im Rahmen der Umweltfachlichen Bauüberwachung laufend überprüft. Auftretende Beschädigungen sind auszubessern.

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 1 Monat/e

Unterhaltung:

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: nein

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
Fa1	Bauzeitliche Beeinträchtigung von Vogelarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA_V, 002_V, 005_VA, 006_VA, 008_VA, 009_VA, 011_VA
Fa2	Bauzeitliche Beeinträchtigung von Fledermausarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA_V, 005_VA, 009_VA, 010_VA, 011_VA

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): Fa2: **Unterlage Nr.:** 15.3/Fa1: **Unterlage Nr.:** 15.3

Datum Einreichung Planungsunterlagen: 15.12.2020

Maßnahmenblatt

Vermeidung / Minderung / Schutz, Maßnahme Nr.: 012_VA

Bezeichnung der Maßnahme: Schaffung von Kleintierdurchlässen in Schallschutzwänden

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 0

Temporäre Maßnahme: ja

Keine Flächen vorhanden

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 15.4

Zeitpunkt der Durchführung: zeitgleich mit Projekt-Baubeginn (zeitgleich mit Bau der Lärmschutzwände)

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielarten: Reptilien, Amphibien und weitere Wirbeltiere ähnlicher Größe

Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen: Schaffung von Durchlässen in Lärmschutzwänden

Spezielle Habitatelelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Die Maßnahme dient dazu, die Quervernetzung potenzieller Lebensraumflächen zu gewährleisten und die Barrierewirkung der in Abschnitten vorgesehenen neuen SSW zu reduzieren.

Die SSW sind mit 10 cm hohen, 30 cm breiten, geländehöhengleichen Kleintierdurchlässen (gem. DB-Richtzeichnung v. 2018) zu versehen, sodass es für Reptilien oder weitere kleine Wirbeltierarten möglich ist, die an den Gleisbereich angrenzenden Lebensraumflächen und das Schotterbett wieder zu erreichen.

Die Durchlässe sind in einem Abstand von 15 m entlang der Strecke vorzusehen.

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 1 Monat/e

Unterhaltung:

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: nein

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
Fa7	Anlagenbedingte Beeinträchtigung von Reptilienarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	012_VA, 018_A, 019_A, 028_A, 032_A
Fa8	Anlagenbedingte Beeinträchtigung von Amphibienarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	012_VA, 016_A, 018_A, 019_A

Projekt: E1637230067; **PFA:** PFA 3.1

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): Fa7: **Unterlage Nr.:** 15.3/Fa8: **Unterlage Nr.:** 15.3

Datum Einreichung Planungsunterlagen: 15.12.2020

Maßnahmenblatt

Vermeidung / Minderung / Schutz, Maßnahme Nr.: 013_VA (optional)

Bezeichnung der Maßnahme: Vergrämnungsmaßnahmen zum Schutz der Reptilien und Amphibien (optional)

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 0

Temporäre Maßnahme: ja

Keine Flächen vorhanden

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 15.4

Zeitpunkt der Durchführung: 1 Jahr/e vor Projekt-Baubeginn (Im Jahr vor Baubeginn)

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielarten: Reptilien und Amphibien

Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen: Vertreibung der Tiere aus der Eingriffsfläche

Spezielle Habitatelelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Bei einem Positivbefund (Maßnahme 007_VA) sind im Bereich der Baustelleneinrichtungsflächen und Arbeitsräume im Jahr vor Baubeginn Vergrämnungsmaßnahmen i.V.m. der Umweltfachlichen Bauüberwachung (Maßnahme 001_VA-V) zum Schutz vorhandener Populationen durchzuführen.

Reptilien

Im Rahmen der Vergrämnung der Reptilien sind Habitatstrukturen (z.B. Müll und liegendes Totholz), die als Versteckmöglichkeiten dienen könnten, zu entfernen. Vegetationsbestände in Form von Gras- oder Krautfluren sind abzumähen und kurz zu halten, um die betroffenen Flächen in ihrer Eignung als Habitatfläche weitestgehend für den Zeitraum der Bauphase zu entwerfen.

Durch die Vergrämnung werden die Flächen für die Reptilien unattraktiv und uninteressant gemacht, sodass die Tiere diese verlassen und in vorhandene angrenzende geeignete Lebensräume ausweichen. Ziel der Maßnahmen ist es, ein selbstständiges Abwandern der Tiere aus dem Gefahrenbereich zu erreichen.

Um Tötungen / Verletzungen von Individuen zu vermeiden, sind für die Mahd Balkenmäher zu verwenden. Die Mahdtermine sollen ab Sonnenaufgang bis ca. eine Stunde danach und abends ab Sonnenuntergang sein (zu der Zeit befinden sich die Reptilien noch in ihren Nachtverstecken). Die Durchführung der Maßnahme findet in Abstimmung mit der Umweltfachlichen Bauüberwachung (Maßnahme 001_VA_V) statt. Nach der Vergrämnung sind Zäune aufzustellen (Maßnahme 014_VA).

Die Vergrämnung ist in zwei Phasen durchzuführen:

1. Zu Beginn der Paarungszeit und vor dem Ablegen der Eier im Zeitraum Mitte April bis Mitte Mai (je nach Wetterlage),
2. im Spätsommer nach dem Schlüpfen der Jungtiere und bevor die Zauneidechsen-Männchen vergleichsweise früh in Winterruhe gehen (Mitte August bis Ende September).

Amphibien

Die Vergrämnung der Amphibien erfolgt ebenfalls über die Schaffung ungeeigneter Lebensumstände für die Amphibien in den Bereichen der künftigen BE-Flächen und Arbeitsräume. Hierzu sind die Flächen im Winterhalbjahr vor Baubeginn auf mögliche temporäre Laichgewässer (z.B. Pfützen oder Fahrspuren) abzusuchen. Gefundene werden verfüllt.

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 1 Woche/n

Unterhaltung:

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: nein

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
Bo2	Beanspruchung von nicht versiegeltem Boden durch die geplante Maßnahme	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA_V, 013_VA (optional), 014_VA (optional), 030_E
Fa6	Baubedingte Beeinträchtigung von Amphibienarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA_V, 002_V, 007_VA, 013_VA (optional), 014_VA (optional)
Fa5	Baubedingte Beeinträchtigung von Reptilienarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA_V, 007_VA, 013_VA (optional), 014_VA (optional), 033_VA
Bo1	Beanspruchung von nicht versiegeltem Boden durch Baustelleneinrichtungsflächen und Baustraßen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA_V, 013_VA (optional), 014_VA (optional), 030_E
Bo4	Beanspruchung von Altlastenflächen durch die geplante Maßnahme	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA_V, 013_VA (optional), 014_VA (optional), 030_E, 032_V
Bo3	Beanspruchung von Altlastenflächen durch Baustelleneinrichtungsflächen und Baustraßen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA_V, 013_VA (optional), 014_VA (optional), 030_E, 032_V

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): Bo4: Unterlage Nr.: 15.3/Fa5: Unterlage Nr.: 15.3/Bo3: Unterlage Nr.: 15.3/Fa6:

Unterlage Nr.: 15.3/Bo2: Unterlage Nr.: 15.3/Bo1: Unterlage Nr.: 15.3

Datum Einreichung Planungsunterlagen: 15.12.2020

Maßnahmenblatt

Vermeidung / Minderung / Schutz, Maßnahme Nr.: 014_VA (optional)

Bezeichnung der Maßnahme: Schutzzäune für Reptilien und Amphibien (optional)

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 0

Temporäre Maßnahme: ja

Keine Flächen vorhanden

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 15.4

Zeitpunkt der Durchführung: 1 Jahr/e vor Projekt-Baubeginn (Im Jahr vor dem Eingriff, nach der Vergrämung)

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielarten: Reptilien und Amphibien

Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen: Schutzzaun, welcher das Erreichen der Fläche verhindert, das Verlassen oder Abfangen aber ermöglicht

Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Die Schutzzäune dienen dazu, die Gefährdung von Individuen der Zauneidechse sowie von Amphibien zu vermeiden.

Die Schutzzäune (Folienzäune, Standhöhe mind. 70 cm) sollen den Tieren das Erreichen des Baufeldes verwehren. Die empfohlene Zaunstellung ist den Maßnahmenplänen (Unterlage 15.4) zu entnehmen. Die Lage ist an die örtlichen Gegebenheiten anzupassen und erfolgt auf Anweisung durch die Umweltfachlichen Bauüberwachung.

Auf eine sachgerechte Ausführung der Zaunstellung ist zu achten:

- Senkrechte und faltenfreie Errichtung mit der Installation von Übersteighilfen auf der Seite des Eingriffsvorhabens,
- Abdichten der Verbindungsstellen der einzelnen Teilstücke,
- Eingraben des Zauns mind. 15 cm in den Boden oder Anschüttung mit Sand als Schutz vor Unterwanderung.

Die Schutzzäune sind vor Baubeginn aufzustellen und müssen bis zum Ende der Baumaßnahmen instandgehalten werden.

Unmittelbar nach der Zaunstellung erfolgt an drei aufeinander folgenden Tagen bei geeignetem Wetter eine Kontrolle des umzäunten Baufeldes auf verbliebene Tiere. Werden Amphibien oder Reptilien festgestellt, sind sie zu fangen und sofort über den Zaun umzusetzen (vgl. 033_V). Das Fangen ist ausschließlich von Experten (Umweltfachliche Baubegleitung) durchzuführen. Eine regelmäßige Mahd soll gewährleisten, dass die Vegetation an den Schutzzäunen so niedrig gehalten wird, dass ein Überklettern der Zäune unmöglich gemacht wird. Die Schutzzäune sind im Rahmen der Umweltfachlichen Bauüberwachung regelmäßig auf Funktionalität zu überprüfen.

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 1 Woche/n

Unterhaltung:

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: nein

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
Bo4	Beanspruchung von Altlastenflächen durch die geplante Maßnahme	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA_V, 013_VA (optional), 014_VA (optional), 030_E, 032_V
Bo3	Beanspruchung von Altlastenflächen durch Baustelleneinrichtungsflächen und Baustraßen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA_V, 013_VA (optional), 014_VA (optional), 030_E, 032_V
Bo1	Beanspruchung von nicht versiegeltem Boden durch Baustelleneinrichtungsflächen und Baustraßen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA_V, 013_VA (optional), 014_VA (optional), 030_E
Bo2	Beanspruchung von nicht versiegeltem Boden durch die geplante Maßnahme	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA_V, 013_VA (optional), 014_VA (optional), 030_E
Fa5	Baubedingte Beeinträchtigung von Reptilienarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA_V, 007_VA, 013_VA (optional), 014_VA (optional), 033_VA
Fa6	Baubedingte Beeinträchtigung von Amphibienarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA_V, 002_V, 007_VA, 013_VA (optional), 014_VA (optional)

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): Bo4: **Unterlage Nr.:** 15.3/Bo3: **Unterlage Nr.:** 15.3/Fa5: **Unterlage Nr.:** 15.3/Fa6: **Unterlage Nr.:** 15.3/Bo2: **Unterlage Nr.:** 15.3/Bo1: **Unterlage Nr.:** 15.3

Datum Einreichung Planungsunterlagen: 15.12.2020

Maßnahmenblatt

CEF, Maßnahme Nr.: 015_CEF (optional)

Bezeichnung der Maßnahme: Anlage von Feldlerchenfenstern (optional)

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 120

Temporäre Maßnahme: nein

Fläche Nr.: 129

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00022/00000-00	006	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	202	Dauerhaft	Dingliche Sicherung	60
00022/00000-00	001	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	201	Dauerhaft	Dingliche Sicherung	60

Ausgangszustand: Acker

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): HA

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 15.4

Zeitpunkt der Durchführung: 1 Jahr/e vor Projekt-Baubeginn

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielarten: Feldlerche

Spezielle Habitatemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Bei einem Positivbefund (Maßnahme 006_VA Untersuchung von Ackerflächen vor Baubeginn auf Brutreviere der Feldlerche) werden, um die ökologische Funktion der Fortpflanzungs- und Ruhestätten der Feldlerche im räumlichen Zusammenhang zu wahren, Brachstreifen und Feldlerchenfenster angelegt. Damit wird eine Aufwertung des derzeit intensiv landwirtschaftlich genutzten Lebensraumes im räumlichen Zusammenhang erreicht.

Die Fläche mit den vorgesehenen Lerchenfenstern sind wie die übrigen Ackerflächen im Frühjahr zu bearbeiten. Für die Anlage der Lerchenfenster werden pro Bereich (siehe Unterlage Nr. 15.1) drei künstliche Fehlstellen mit je ca. 20 m² angelegt, z. B. durch Ausheben der Sämaschine bei der Getreidesaat. Ansonsten werden diese Stellen wie das restliche Feld behandelt. In der Fruchtfolge wirkt sich das nicht aus, da die Fenster sehr klein sind und jedes Jahr an anderer Stelle angelegt werden. Nach der Ernte sind die Flächen mit umzupflügen.

Wichtige Vorgaben für die Lerchenfenster:

- 6 Fenster, jedes ca. 20 m² groß
- mit etwas Abstand zu den Fahrgassen und mindestens 25 m vom Feldrand entfernt (da dort Feinde nach Beute suchen).
- Abstand zu Vertikalstrukturen > 50 m (Einzelbäume), > 120 m (Baumreihen, Feldgehölze 1-3 ha) und 160 m (geschlossene Gehölzkulisse).

Keine Mahd der Flächen innerhalb der Brutzeit der Feldlerche (April bis August). Die Behandlung mit Pestiziden und Düngemitteln kann wie auf dem übrigen Feld erfolgen. Die Lage der Fenster ist von Jahr zu Jahr zu variieren; die Anlage von Fenstern am gleichen Ort ist zu vermeiden, um das Aufkommen von Problemwildkräutern zu verhindern.

Die Durchführung der Maßnahme hat vorgezogen, d. h. 1 Jahr vor Baubeginn zu erfolgen. Die Maßnahme ist unmittelbar nach Etablierung der Vegetation bzw. für die nächste Brutperiode wirksam.

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 1 Tag/e

Unterhaltung:

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: nein

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
Fa3	Anlagenbedingte Beeinträchtigung von Vogelarten (Feldlerche) und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet Verbot im Sinne von CEF	015_CEF (optional), 016_A, 017_A, 029_A, 030_E

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): Fa3: Unterlage Nr.: 15.3

Datum Einreichung Planungsunterlagen: 15.12.2020

Maßnahmenblatt

Ausgleich, Maßnahme Nr.: 016_A

Bezeichnung der Maßnahme: Wiederherstellung von Gehölzen

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 2.145

Temporäre Maßnahme: nein

Fläche Nr.: 001

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
01961/00000-00	004	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	55	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	50
01749/00000-00	004	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	258
01754/00000-00	004	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	37
01753/00000-00	004	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	6
01378/00000-00	004	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	29
01748/00000-00	004	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	55	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	10
01771/00000-00	004	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	47	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	5

Ausgangszustand: BE-Flächen und Baustraßen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): VA_vf0, BD3_50_ta3-5

Fläche Nr.: 002

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
01041/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	15
01313/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	120	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	47

Ausgangszustand: BE-Flächen und Baustraßen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): BD3_70_ta1-2, HJ0_ka4

Fläche Nr.: 003

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
01710/00000-00	004	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	46	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	4
01091/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	12
00759/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	55
00491/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	108	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	36
01108/00000-00	004	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	6

Ausgangszustand: BE-Flächen und Baustraßen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): BD3_70_ta1-2, VA_vf0

Fläche Nr.: 004

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00035/00000-00	006	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	71	Dauerhaft	Grunderwerb	2
00050/00000-00	006	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	75	Dauerhaft	Grunderwerb	38
00036/00000-00	006	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	72	Dauerhaft	Grunderwerb	3

Ausgangszustand: BE-Flächen und Baustraßen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): BD3_70_ta1-2, VB3a_vf0

Fläche Nr.: 005

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00764/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	5
00491/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	108	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	64
00763/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	9
01041/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	1
01041/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	1
01091/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	50
00759/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	23
00491/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	108	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	25

Ausgangszustand: Be-Flächen und Baustraßen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): BD3_70_ta1-2, BD3_50_ta3-5

Fläche Nr.: 006

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00030/00000-00	001	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	09	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	16
00133/00000-00	001	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	47
00022/00000-00	001	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	02	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	192
00023/00000-00	001	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	03	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	2

Ausgangszustand: BE-Flächen und Baustraßen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): HA0_aci, HW0_neo6, BD3_70_ta1-2

Fläche Nr.: 007

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00033/00000-00	006	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	4
01949/00000-00	007	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	105	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	8
00069/00000-00	006	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	223
00113/00000-00	007	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	89	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	39
00068/00000-00	006	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	1
00110/00000-00	007	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	87	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	2
00111/00000-00	007	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	88	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	147
00114/00000-00	007	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	30
00115/00000-00	007	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	90	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	32

Ausgangszustand: BE-Flächen und Baustraßen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): HA0_aci, BD3_50_ta1-2

Fläche Nr.: 008

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00257/00000-00	054	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	149	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	1
00055/00000-00	001	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	16	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	8

Ausgangszustand: BE-Flächen und Baustraßen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): BD3_50_ta1-2, BD0_70_kd4

Fläche Nr.: 009

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00130/00000-00	013	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	9
00132/00000-00	013	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	130	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	20
00147/00000-00	013	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	133	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	128
00843/00000-00	013	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	144	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	13
00149/00000-00	013	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	135	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	45
00146/00000-00	013	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	14
00133/00000-00	013	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	4
00148/00000-00	013	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	134	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	34
00135/00000-00	013	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	2
00135/00000-00	013	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	23

Ausgangszustand: BE-Flächen und Baustraßen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): BD3_70_ta1-2, BD3_50_ta3-5, HAO_aci

Fläche Nr.: 010

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00172/00000-00	013	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	67
00173/00000-00	000	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	18

Ausgangszustand: BE-Flächen und Baustraßen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): BD3_70_ta1-2, HM4_mc1

Fläche Nr.: 011

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00918/00000-00	013	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	148	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	129

Ausgangszustand: BE-Flächen und Baustraßen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): BD3_70_ta3-5

Fläche Nr.: 012

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
01043/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	2
00491/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	108	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	9
01348/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	85

Ausgangszustand: BE-Flächen und Baustraßen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): HV_vf0, BD3_70_ta1-2

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 15.4

Zeitpunkt der Durchführung: 1 Tag/e nach Projekt-Bauende

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielbiotop: Gehölze

Schlüsselnummer Zielbiototyp (je Bundesland): BA, BD0, BD3, BG1

Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Die Maßnahme dient dem Ausgleich der bauzeitlich in Anspruch genommenen Gehölzflächen. Dazu gehören Feldgehölze, Baumgruppen und -reihen sowie Alleen. Die Vorbereitung der Maßnahmenflächen umfasst das Räumen der Baustellenstelleneinrichtungsflächen und Baustraßen, das Entfernen von Fremdstoffen sowie die Bodenlockerung. Die Anpflanzung erfolgt mit standortgerechtem, autochthonem Pflanzgut.

Weiterhin zu beachten sind die DIN 18915 ("Bodenarbeiten"), DIN 18916 ("Pflanzen und Pflanzarbeiten") sowie die "Empfehlungen zur Baumpflanzungen" Teil 1 und 2 der Forschungsgesellschaft für Landschaftsentwicklung und Landschaftsbau e.V. (FLL) und der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e.V. (FGSV).

Anwuchspflege und eventuelle Nachpflanzungen bei größeren Ausfällen

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 3 Jahr/e und 1 Monat/e

Unterhaltung: Eventuelle Nachpflanzungen bei größeren Ausfällen

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): dauerhaft

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: 1 Jahr/e

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: 3 Jahr/e

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: ja

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
B1	bauzeitlicher Verlust von Gehölzen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	016_A, 017_A
Fa4	Anlagenbedingte Beeinträchtigung von Fledermausarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	016_A, 017_A, 029_A, 030_E
L1	Baubedingte Beeinträchtigung des Landschaftsbildes und Verringerung des Erholungswertes	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	016_A, 017_A, 018_A, 019_A, 020_A, 021_A, 022_A, 023_A, 024_A, 025_A, 026_A, 027_A, 028_A, 029_A, 030_E, 032_A
Wa2	Bauzeitliche Beeinträchtigung der Versickerung von Wasser	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	016_A, 017_A, 029_A, 02_VWRRL, 030_E
L2	Anlagenbedingte Beeinträchtigung des Landschaftsbildes und Verringerung des Erholungswertes	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	016_A, 017_A, 018_A, 019_A, 020_A, 021_A, 022_A, 023_A, 024_A, 025_A, 026_A, 027_A, 028_A, 029_A, 030_E, 032_A
Fa8	Anlagenbedingte Beeinträchtigung von Amphibienarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	012_VA, 016_A, 018_A, 019_A
Fa3	Anlagenbedingte Beeinträchtigung von Vogelarten (Feldlerche) und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	015_CEF (optional), 016_A, 017_A, 029_A, 030_E

Wa4	Dauerhafte Beeinträchtigung der Versickerung von Wasser im Wasserschutzgebiet	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	016_A, 017_A, 018_A, 019_A, 020_A, 021_A, 022_A, 023_A, 024_A, 025_A, 026_A, 027_A, 028_A, 029_A, 030_E, 032_A
-----	---	--	------------	---

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): Fa4: **Unterlage Nr.:** 15.3/Fa3: **Unterlage Nr.:** 15.3/L1: **Unterlage Nr.:** 15.3/Fa8:

Unterlage Nr.: 15.3/L2: **Unterlage Nr.:** 15.3/Wa2: **Unterlage Nr.:** 15.3/Wa4: **Unterlage Nr.:** 15.3/B1: **Unterlage Nr.:** 15.3

Datum Einreichung Planungsunterlagen: 15.12.2020

Maßnahmenblatt

Ausgleich, Maßnahme Nr.: 017_A

Bezeichnung der Maßnahme: Wiederherstellung von Sträuchern

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 1.304

Temporäre Maßnahme: nein

Fläche Nr.: 013

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
01956/00000-00	004	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	54	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	61

Ausgangszustand: BE-Flächen und Baustraßen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): HW0_neo6, BD3_70_ta1-2

Fläche Nr.: 014

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
01313/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	120	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	10
00675/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	111	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	5

Ausgangszustand: BE-Flächen und Baustraßen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): BD3_70_ta1-2, HJ0_ka4

Fläche Nr.: 015

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00538/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	109	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	77
01304/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	119	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	215

Ausgangszustand: BE-Flächen und Baustraßen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): HW0_neo6, BB0_100, EA_xd2

Fläche Nr.: 016

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00019/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	149
01933/00000-00	007	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	104	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	5
01147/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	115	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	124
01041/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	7

Ausgangszustand: BE-Flächen und Baustraßen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): BB0_70, EE1

Fläche Nr.: 017

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00068/00000-00	006	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	24
00109/00000-00	007	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	41
00110/00000-00	007	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	87	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	132

Ausgangszustand: BE-Flächen und Baustraßen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): BD3_50_ta1-2, KA_neo5

Fläche Nr.: 018

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00063/00000-00	006	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	40

Ausgangszustand: BE-Flächen und Baustraßen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): BD3_70_ta1-2

Fläche Nr.: 019

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00141/00000-00	001	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	326
00141/00000-00	001	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	63
00045/00000-00	001	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	12	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	1
00048/00000-00	001	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	15	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	15

Ausgangszustand: BE-Flächen und Baustraßen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): HA0_aci, BB0_70, BD3_50_ta3-5

Fläche Nr.: 020

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00030/00000-00	001	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	09	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	9

Ausgangszustand: BE-Flächen und Baustraßen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): BB0_100

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 15.4

Zeitpunkt der Durchführung: 1 Woche/n nach Projekt-Bauende

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielbiotop: Sträucher

Schlüsselnummer Zielbiotoptyp (je Bundesland): BB0

Spezielle Habitatelelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Die Maßnahme dient dem Ausgleich der bauzeitlich in Anspruch genommenen Strauchflächen.

Dazu gehören Gebüsche und Sträucher. Die Vorbereitung der Maßnahmenflächen umfasst das Räumen der Baustellenstelleneinrichtungsflächen und Baustraßen, das Entfernen von Fremdstoffen sowie die Bodenlockerung.

Die Anpflanzung erfolgt mit standortgerechtem, autochthonem Pflanzgut.

Weiterhin zu beachten sind die DIN 18915 ("Bodenarbeiten"), DIN 18916 ("Pflanzen und Pflanzarbeiten") sowie die "Empfehlungen zur Baumpflanzungen" Teil 1 und 2 der Forschungsgesellschaft für Landschaftsentwicklung und Landschaftsbau e.V. (FLL) und der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e.V. (FGSV).

Anwuchspflege und eventuelle Nachpflanzungen bei größeren Ausfällen

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 3 Jahr/e und 1 Monat/e

Unterhaltung:

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: 1 Jahr/e

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: nein

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
Fa4	Anlagenbedingte Beeinträchtigung von Fledermausarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	016_A, 017_A, 029_A, 030_E
Wa4	Dauerhafte Beeinträchtigung der Versickerung von Wasser im Wasserschutzgebiet	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	016_A, 017_A, 018_A, 019_A, 020_A, 021_A, 022_A, 023_A, 024_A, 025_A, 026_A, 027_A, 028_A, 029_A, 030_E, 032_A
B1	bauzeitlicher Verlust von Gehölzen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	016_A, 017_A
L1	Baubedingte Beeinträchtigung des Landschaftsbildes und Verringerung des Erholungswertes	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	016_A, 017_A, 018_A, 019_A, 020_A, 021_A, 022_A, 023_A, 024_A, 025_A, 026_A, 027_A, 028_A, 029_A, 030_E, 032_A
Wa2	Bauzeitliche Beeinträchtigung der Versickerung von Wasser	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	016_A, 017_A, 029_A, 02_VWRRL, 030_E
Fa3	Anlagenbedingte Beeinträchtigung von Vogelarten (Feldlerche) und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	015_CEF (optional), 016_A, 017_A, 029_A, 030_E
L2	Anlagenbedingte Beeinträchtigung des Landschaftsbildes und Verringerung des Erholungswertes	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	016_A, 017_A, 018_A, 019_A, 020_A, 021_A, 022_A, 023_A, 024_A, 025_A, 026_A, 027_A, 028_A, 029_A, 030_E, 032_A

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): Fa4: Unterlage Nr.: 15.3/Fa3: Unterlage Nr.: 15.3/L1: Unterlage Nr.: 15.3/L2:

Unterlage Nr.: 15.3/Wa2: Unterlage Nr.: 15.3/Wa4: Unterlage Nr.: 15.3/B1: Unterlage Nr.: 15.3

Datum Einreichung Planungsunterlagen: 15.12.2020

Maßnahmenblatt

Ausgleich, Maßnahme Nr.: 018_A

Bezeichnung der Maßnahme: Wiederherstellung von Grünland

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 1.778

Temporäre Maßnahme: nein

Fläche Nr.: 021

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00793/00000-00	013	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	141	Dauerhaft	Grunderwerb	60

Ausgangszustand: BE-Flächen und Baustraßen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): EB_xd2

Fläche Nr.: 022

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00117/00000-00	013	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	125	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	22
00119/00000-00	013	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	126	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	529
00122/00000-00	013	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	128	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	45

Ausgangszustand: BE-Flächen und Baustraßen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): EA_xd2, HW0_neo6

Fläche Nr.: 023

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00212/00000-00	013	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	138	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	249
00210/00000-00	013	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	136	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	244
00211/00000-00	013	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	137	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	100

Ausgangszustand: BE-Flächen und Baustraßen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): EA_xd2

Fläche Nr.: 024

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
01304/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	119	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	46
00538/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	109	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	151

Ausgangszustand: BE-Flächen und Baustraßen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): EA_xd2, BBO_100

Fläche Nr.: 025

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
01147/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	115	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	192

Ausgangszustand: BE-Flächen und Baustraßen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): EE1

Fläche Nr.: 026

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00109/00000-00	007	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	21
00110/00000-00	007	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	87	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	27

Ausgangszustand: BE-Flächen und Baustraßen**Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland):** EA_xd5**Fläche Nr.: 027**

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00036/00000-00	006	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	72	Dauerhaft	Grunderwerb	6

Ausgangszustand: BE-Flächen und Baustraßen**Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland):** EA_xd2**Fläche Nr.: 028**

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00108/00000-00	007	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	86	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	53
00110/00000-00	007	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	87	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	24
00107/00000-00	007	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	85	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	9

Ausgangszustand: BE-Flächen und Baustraßen**Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland):** EA_xd5**Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS):** Unterlage Nr.: 15.4**Zeitpunkt der Durchführung:** 1 Woche/n nach Projekt-Bauende

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielbiotop: Grünland**Schlüsselnummer Zielbiotoptyp (je Bundesland):** EA, EB, EE1**Spezielle Habitatelelemente/Strukturmerkmale:**

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Die Maßnahme beschreibt den Ausgleich der bauzeitlich in Anspruch genommenen Flächen des Grünlandes und soll diese nach Abschluss der Baumaßnahmen wiederherstellen.

Im Rahmen der Maßnahme sind die Baustelleneinrichtungsflächen zu räumen und Fremdkörper zu entfernen.

Die Flächen sind zu entsiegeln und eine Bodenlockerung ist vorzunehmen. In Abstimmung mit den Bewirtschaftern und den Behörden ist eine Ansaat mit regionalem und standorttypischem Saatgut vorzunehmen.

Nachsaat bei eventuell auftretenden größeren Ausfällen

Risikomanagement: nein**Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18):** 1 Jahr/e und 1 Monat/e

Unterhaltung: Extensive Mahd oder Beweidung

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): dauerhaft

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: 1 Jahr/e

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: 3 Jahr/e

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: ja

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
L1	Baubedingte Beeinträchtigung des Landschaftsbildes und Verringerung des Erholungswertes	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	016_A, 017_A, 018_A, 019_A, 020_A, 021_A, 022_A, 023_A, 024_A, 025_A, 026_A, 027_A, 028_A, 029_A, 030_E, 032_A
L2	Anlagenbedingte Beeinträchtigung des Landschaftsbildes und Verringerung des Erholungswertes	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	016_A, 017_A, 018_A, 019_A, 020_A, 021_A, 022_A, 023_A, 024_A, 025_A, 026_A, 027_A, 028_A, 029_A, 030_E, 032_A
Wa4	Dauerhafte Beeinträchtigung der Versickerung von Wasser im Wasserschutzgebiet	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	016_A, 017_A, 018_A, 019_A, 020_A, 021_A, 022_A, 023_A, 024_A, 025_A, 026_A, 027_A, 028_A, 029_A, 030_E, 032_A
B2	Bauzeitlicher Verlust von Grünland	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	018_A
Fa8	Anlagenbedingte Beeinträchtigung von Amphibienarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	012_VA, 016_A, 018_A, 019_A
Fa7	Anlagenbedingte Beeinträchtigung von Reptilienarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	012_VA, 018_A, 019_A, 028_A, 032_A

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): Fa7: **Unterlage Nr.:** 15.3/L1: **Unterlage Nr.:** 15.3/Fa8: **Unterlage Nr.:** 15.3/L2:

Unterlage Nr.: 15.3/Wa4: **Unterlage Nr.:** 15.3/B2: **Unterlage Nr.:** 15.3

Datum Einreichung Planungsunterlagen: 15.12.2020

Maßnahmenblatt

Ausgleich, Maßnahme Nr.: 019_A

Bezeichnung der Maßnahme: Wiederherstellung von Ruderalfluren

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 1.500

Temporäre Maßnahme: nein

Fläche Nr.: 029

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00122/00000-00	013	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	128	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	20

Ausgangszustand: BE-Flächen und Baustraßen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): EA_xd2, HW0_neo6

Fläche Nr.: 030

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00173/00000-00	013	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	11
00172/00000-00	013	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	2

Ausgangszustand: Be-Flächen und Baustraßen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): HW0_neo6, BD3_70_ta1-2

Fläche Nr.: 031

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
01304/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	119	Dauerhaft	Grunderwerb	2
01091/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	45

Ausgangszustand: BE-Flächen und Baustraßen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): BD3_50_ta3-5

Fläche Nr.: 032

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
01147/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	115	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	39

Ausgangszustand: BE-Flächen und Baustraßen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): KA_neo2, EE1

Fläche Nr.: 033

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00037/00000-00	006	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	73	Vorübergehend	Dingliche Sicherung	37
00036/00000-00	006	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	72	Dauerhaft	Grunderwerb	59

Ausgangszustand: BE-Flächen und Baustraßen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): KA_neo5, EA_xd2

Fläche Nr.: 034

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
01933/00000-00	007	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	104	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	31

00034/00000-00	006	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	70	Vorübergehend	Dingliche Sicherung	1
00109/00000-00	007	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	19
00110/00000-00	007	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	87	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	261
00109/00000-00	007	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	344
00107/00000-00	007	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	85	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	133
00108/00000-00	007	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	86	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	98
00107/00000-00	007	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	85	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	4
00109/00000-00	007	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	1

Ausgangszustand: BE-Flächen und Baustraßen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): BD3_70_ta1-2, KA_neo5, EA_xd5, BD3_50_ta1-2, FM_wf4

Fläche Nr.: 035

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00133/00000-00	001	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	17

Ausgangszustand: BE-Flächen und Baustraßen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): HW0_neo6, BB0_100

Fläche Nr.: 036

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00034/00000-00	001	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	24
00110/00000-00	001	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	17	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	104
00111/00000-00	001	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	18	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	248

Ausgangszustand: BE-Flächen und Baustraßen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): HJ0_ka4, KA_neo5, BD3_50_ta1-2

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 15.4

Zeitpunkt der Durchführung: Keine Angabe

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielbiotop: Saum-, Ruderal- und Hochstaudenflur

Schlüsselnummer Zielbiotoptyp (je Bundesland): K, neo5

Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Die Maßnahme dient dem Ausgleich der bauzeitlich in Anspruch genommenen Ruderalfluren.

Die Vorbereitung der Maßnahmenflächen umfasst das Räumen der Baustelleneinrichtungsflächen und Baustraßen, das Entfernen von Fremdstoffen sowie die Bodenlockerung.

Die Ansaat von Gräser-Kräuter-Mischungen erfolgen mit standortgerechtem, autochthonem Saatgut. Bei den Arbeiten sind die DIN 18915 ("Bodenarbeiten"), DIN 18916 ("Pflanzen und Pflanzarbeiten") sowie DIN 18917 ("Rasen und Saatarbeiten") zu beachten.

Nachsaat bei größeren Ausfällen

Risikomanagement: nein**Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18):** 3 Monat/e und 1 Woche/n**Unterhaltung:****Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18):** nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: 3 Monat/e**Berichtsintervall Unterhaltungspflege:** 3 Jahr/e**Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig:** nein

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
L2	Anlagenbedingte Beeinträchtigung des Landschaftsbildes und Verringerung des Erholungswertes	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	016_A, 017_A, 018_A, 019_A, 020_A, 021_A, 022_A, 023_A, 024_A, 025_A, 026_A, 027_A, 028_A, 029_A, 030_E, 032_A
B3	Bauzeitlicher Verlust von Ruderal- und Staudenflur	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	019_A, 034_V
Wa4	Dauerhafte Beeinträchtigung der Versickerung von Wasser im Wasserschutzgebiet	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	016_A, 017_A, 018_A, 019_A, 020_A, 021_A, 022_A, 023_A, 024_A, 025_A, 026_A, 027_A, 028_A, 029_A, 030_E, 032_A
Fa8	Anlagenbedingte Beeinträchtigung von Amphibienarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	012_VA, 016_A, 018_A, 019_A
Fa7	Anlagenbedingte Beeinträchtigung von Reptilienarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	012_VA, 018_A, 019_A, 028_A, 032_A
L1	Baubedingte Beeinträchtigung des Landschaftsbildes und Verringerung des Erholungswertes	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	016_A, 017_A, 018_A, 019_A, 020_A, 021_A, 022_A, 023_A, 024_A, 025_A, 026_A, 027_A, 028_A, 029_A, 030_E, 032_A

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): Fa7: **Unterlage Nr.:** 15.3/L1: **Unterlage Nr.:** 15.3/Fa8: **Unterlage Nr.:** 15.3/L2:**Unterlage Nr.:** 15.3/Wa4: **Unterlage Nr.:** 15.3/B3: **Unterlage Nr.:** 15.3**Datum Einreichung Planungsunterlagen:** 15.12.2020

Maßnahmenblatt

Ausgleich, Maßnahme Nr.: 020_A

Bezeichnung der Maßnahme: Wiederherstellung von Brachflächen

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 5.096

Temporäre Maßnahme: nein

Fläche Nr.: 037

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00210/00000-00	013	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	136	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	25

Ausgangszustand: BE-Flächen und Baustraßen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): BD3_70_ta1-2, HA0_aci, HW0_neo6, Ea_xd2

Fläche Nr.: 038

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
01955/00000-00	004	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	53	Dauerhaft	Grunderwerb	2
00080/00000-00	004	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	19	Dauerhaft	Grunderwerb	2

Ausgangszustand: BE-Flächen und Baustraßen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): HW0_neo6

Fläche Nr.: 039

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
01348/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	1
01345/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	33
00753/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	112	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	1
02021/00000-00	004	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	41
01956/00000-00	004	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	54	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	12
01617/00000-00	004	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	44	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	361
01112/00000-00	004	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	2
02010/00000-00	004	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	58	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	323

Ausgangszustand: BE-Flächen und Baustraßen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): HW0_neo6, HV_vf0, BD3_70_ta1-2

Fläche Nr.: 040

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
01231/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	48
01230/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	507

Ausgangszustand: BE-Flächen und Baustraßen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): VA_vf0, HW0_neo6

Fläche Nr.: 041

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
01304/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	119	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	597
01304/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	119	Dauerhaft	Grunderwerb	660

01303/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	118	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	228
01302/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	117	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	257
01091/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	11
00764/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	470
00538/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	109	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	28
01303/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	118	Dauerhaft	Grunderwerb	189
01304/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	119	Dauerhaft	Grunderwerb	832

Ausgangszustand: BE-Flächen und Baustraßen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): BD3_50_ta3-5, HW0_neo6

Fläche Nr.: 042

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00116/00000-00	007	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	91	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	1
00115/00000-00	007	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	90	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	10

Ausgangszustand: BE-Flächen und Baustraßen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): HW0_neo6, BD3_50_ta1-2

Fläche Nr.: 043

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00022/00000-00	001	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	02	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	79

Ausgangszustand: BE-Flächen und Baustraßen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): HAO_aci, HW0_neo6

Fläche Nr.: 044

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00111/00000-00	001	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	18	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	8
00141/00000-00	001	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	1
00040/00000-00	001	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	283
00034/00000-00	001	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	23

Ausgangszustand: BE-Flächen und Baustraßen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): HW0_neo6, BD3_50_ta1-2

Fläche Nr.: 045

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00257/00000-00	054	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	149	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	43

Ausgangszustand: BE-Flächen und Baustraßen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): HW0_neo6

Fläche Nr.: 046

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00021/00000-00	001	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	01	Dauerhaft	Grunderwerb	6

Ausgangszustand: BE-Flächen und Baustraßen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): HW0_neo6

Fläche Nr.: 047

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00126/00000-00	069	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	150	Dauerhaft	Grunderwerb	5
00021/00000-00	001	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	01	Dauerhaft	Grunderwerb	7

Ausgangszustand: BE-Flächen und Baustraßen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): VB3a_vf0, HW0_neo6, HA0_aci

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 15.4

Zeitpunkt der Durchführung: Keine Angabe

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielbiotop: Siedlungs- und Verkehrsbrache

Schlüsselnummer Zielbiotoptyp (je Bundesland): HW neo7

Spezielle Habitatelelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Die Maßnahme dient dem Ausgleich der bauzeitlich in Anspruch genommenen Siedlungs- und Verkehrsbrache.

Die Vorbereitung der Maßnahmenflächen umfasst das Räumen der Baustelleneinrichtungsflächen und Baustraßen, das Entfernen von Fremdstoffen sowie die Bodenlockerung.

Die Ansaat von Gräser-Kräuter-Mischungen erfolgen mit standortgerechtem, autochthonem Saatgut. Bei den Arbeiten sind die DIN 18915 ("Bodenarbeiten"), DIN 18916 ("Pflanzen und Pflanzarbeiten") sowie DIN 18917 ("Rasen und Saatarbeiten") zu beachten.

Nachsaat bei eventuellen größeren Ausfällen

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 1 Monat/e und 1 Woche/n

Unterhaltung:

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: 1 Monat/e

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: 3 Jahr/e

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: ja

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
B9	Anlagenbedingter Verlust von Gehölzen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleicht aus	020_A, 026_A, 028_A, 029_A, 030_E, 032_A
L2	Anlagenbedingte Beeinträchtigung des Landschaftsbildes und Verringerung des Erholungswertes	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleicht aus	016_A, 017_A, 018_A, 019_A, 020_A, 021_A, 022_A, 023_A, 024_A, 025_A, 026_A, 027_A, 028_A, 029_A, 030_E, 032_A
L1	Baubedingte Beeinträchtigung des Landschaftsbildes und Verringerung des Erholungswertes	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleicht aus	016_A, 017_A, 018_A, 019_A, 020_A, 021_A, 022_A, 023_A, 024_A, 025_A, 026_A, 027_A, 028_A, 029_A, 030_E, 032_A
Wa4	Dauerhafte Beeinträchtigung der Versickerung von Wasser im Wasserschutzgebiet	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleicht aus	016_A, 017_A, 018_A, 019_A, 020_A, 021_A, 022_A, 023_A, 024_A, 025_A, 026_A, 027_A, 028_A, 029_A, 030_E, 032_A
B6	Bauzeitlicher Verlust von Verkehrsbrachen und Straßenbegleitgrün	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleicht aus	020_A, 021_A

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): B6: Unterlage Nr.: 15.3/B9: Unterlage Nr.: 15.3/L1: Unterlage Nr.: 15.3/L2:

Unterlage Nr.: 15.3/Wa4: Unterlage Nr.: 15.3

Datum Einreichung Planungsunterlagen: 15.12.2020

Maßnahmenblatt

Ausgleich, Maßnahme Nr.: 021_A

Bezeichnung der Maßnahme: Wiederherstellung von Straßenbegleitgrünflächen

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 103

Temporäre Maßnahme: nein

Fläche Nr.: 048

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
01331/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	121	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	28

Ausgangszustand: BE-Flächen und Baustraßen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): VA_mr4

Fläche Nr.: 049

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
01331/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	121	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	32

Ausgangszustand: BE-Flächen und Baustraßen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): VA_mr4

Fläche Nr.: 050

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
01348/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	9

Ausgangszustand: BE-Flächen und Baustraßen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): VA_mr9, HV_vf0

Fläche Nr.: 051

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
01348/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	15

Ausgangszustand: BE-Flächen und Baustraßen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): VA_mr9

Fläche Nr.: 052

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
01340/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	3
01348/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	16

Ausgangszustand: BE-Flächen und Baustraßen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): VA_vf0, VA_mr9

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 15.4

Zeitpunkt der Durchführung: Keine Angabe

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielbiotop: Straßenbegleitgrünflächen

Schlüsselnummer Zielbiotoptyp (je Bundesland): VA_mr4, VA_m9

Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Die Maßnahme dient dem Ausgleich der bauzeitlich in Anspruch genommenen Straßenbegleitgrünflächen.

Die Vorbereitung der Maßnahmenflächen umfasst das Räumen der Baustelleneinrichtungsflächen und Baustraßen, das Entfernen von Fremdstoffen sowie die Bodenlockerung.

Die Ansaat von Gräser-Kräuter-Mischungen erfolgen mit standortgerechtem, autochthonem Saatgut. Bei den Arbeiten sind die DIN 18915 ("Bodenarbeiten"), DIN 18916 ("Pflanzen und Pflanzarbeiten") sowie DIN 18917 ("Rasen und Saatarbeiten") zu beachten.

Unterhaltung und Pflege durch Mahd.

Eventuelle zusätzliche Saat bei großflächigeren Ausfällen

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 1 Monat/e und 1 Woche/n

Unterhaltung: Regelmäßige Mahd der Fläche

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): dauerhaft

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: 1 Monat/e

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: 3 Jahr/e

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: ja

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
B6	Bauzeitlicher Verlust von Verkehrsbrachen und Straßenbegleitgrün	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	020_A, 021_A
L1	Baubedingte Beeinträchtigung des Landschaftsbildes und Verringerung des Erholungswertes	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	016_A, 017_A, 018_A, 019_A, 020_A, 021_A, 022_A, 023_A, 024_A, 025_A, 026_A, 027_A, 028_A, 029_A, 030_E, 032_A
L2	Anlagenbedingte Beeinträchtigung des Landschaftsbildes und Verringerung des Erholungswertes	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	016_A, 017_A, 018_A, 019_A, 020_A, 021_A, 022_A, 023_A, 024_A, 025_A, 026_A, 027_A, 028_A, 029_A, 030_E, 032_A

Wa4	Dauerhafte Beeinträchtigung der Versickerung von Wasser im Wasserschutzgebiet	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	016_A, 017_A, 018_A, 019_A, 020_A, 021_A, 022_A, 023_A, 024_A, 025_A, 026_A, 027_A, 028_A, 029_A, 030_E, 032_A
-----	---	--	------------	---

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): B6: **Unterlage Nr.:** 15.3/L1: **Unterlage Nr.:** 15.3/L2: **Unterlage Nr.:** 15.3/Wa4:

Unterlage Nr.: 15.3

Datum Einreichung Planungsunterlagen: 15.12.2020

Maßnahmenblatt

Ausgleich, Maßnahme Nr.: 022_A

Bezeichnung der Maßnahme: Wiederherstellung von Gärten und Parks

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 5.294

Temporäre Maßnahme: nein

Fläche Nr.: 053

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
01078/00000-00	004	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	33	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	38
01077/00000-00	004	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	32	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	44
00930/00000-00	004	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	31	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	33
00385/00000-00	004	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	25	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	42
00146/00000-00	013	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	102
00146/00000-00	013	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	4
00145/00000-00	013	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	588
00144/00000-00	013	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	29
00136/00000-00	013	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	131	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	66
00135/00000-00	013	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	2

Ausgangszustand: BE-Flächen und Baustraßen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): HJ0_ka4, BD3_50_ta3-5

Fläche Nr.: 055

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
01154/00000-00	004	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	35	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	17

Ausgangszustand: BE-Flächen und Baustraßen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): HJ0_ka4

Fläche Nr.: 056

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
01963/00000-00	004	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	56	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	11
01954/00000-00	004	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	52	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	1.595
01790/00000-00	004	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	48	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	5
01154/00000-00	004	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	35	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	41

Ausgangszustand: BE-Flächen und Baustraßen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): HM0_mc1, VA_vf0, HJ0_ka4

Fläche Nr.: 058

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
01336/00000-00	004	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	37	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	3

Ausgangszustand: BE-Flächen und Baustraßen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): HJ0_ka4

Fläche Nr.: 059

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00235/00000-00	004	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	20	Dauerhaft	Grunderwerb	1

Ausgangszustand: BE-Flächen und Baustraßen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): HJ0_ka4

Fläche Nr.: 060

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
01637/00000-00	004	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	45	Dauerhaft	Grunderwerb	14
01586/00000-00	004	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	43	Dauerhaft	Grunderwerb	19
01525/00000-00	004	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	41	Dauerhaft	Grunderwerb	36
01463/00000-00	004	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	39	Dauerhaft	Grunderwerb	12
01298/00000-00	004	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	36	Dauerhaft	Grunderwerb	16
01143/00000-00	004	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	34	Dauerhaft	Grunderwerb	1
00854/00000-00	004	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	30	Dauerhaft	Grunderwerb	16
00738/00000-00	004	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	29	Dauerhaft	Grunderwerb	8
00737/00000-00	004	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	28	Dauerhaft	Grunderwerb	7
00250/00000-00	004	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	24	Dauerhaft	Grunderwerb	16
00247/00000-00	004	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	23	Dauerhaft	Grunderwerb	24
00246/00000-00	004	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	22	Dauerhaft	Grunderwerb	13
00243/00000-00	004	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	21	Dauerhaft	Grunderwerb	15
00235/00000-00	004	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	20	Dauerhaft	Grunderwerb	6
01465/00000-00	004	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	40	Dauerhaft	Grunderwerb	26

Ausgangszustand: BE-Flächen und Baustraßen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): HJ0_ka4, BD3_70_ta1-2

Fläche Nr.: 061

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
01826/00000-00	004	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	49	Dauerhaft	Grunderwerb	29
01826/00000-00	004	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	49	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	1
01378/00000-00	004	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	1
01826/00000-00	004	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	49	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	32

Ausgangszustand: BE-Flächen und Baustraßen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): HJ0_ka4, BD3_70_ta1-2

Fläche Nr.: 062

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00080/00000-00	004	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	19	Dauerhaft	Grunderwerb	17

Ausgangszustand: BE-Flächen und Baustraßen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): HJ0_ka4

Fläche Nr.: 063

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
01230/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	7

Ausgangszustand: BE-Flächen und Baustraßen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): HJ0_ka4

Fläche Nr.: 064

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
01232/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	605
01230/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	30
01230/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	22
00238/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	106	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	250
00240/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	107	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	283

Ausgangszustand: BE-Flächen und Baustraßen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): BD3_70_ta1-2, HM4d_mc1, SB2ab_vf0, HV_vf0, HJ0_ka4, HJ0_ka4, HD2_vf0

Fläche Nr.: 065

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
01108/00000-00	004	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	4
01108/00000-00	004	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	13
01710/00000-00	004	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	46	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	62
01108/00000-00	004	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	1

Ausgangszustand: BE-Flächen und Baustraßen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): BD3_70_ta1-2, HJ0_ka4

Fläche Nr.: 066

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
01313/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	120	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	77
01243/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	116	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	4
00675/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	111	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	66
00673/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	110	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	49
00852/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	113	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	252
00673/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	110	Dauerhaft	Grunderwerb	6

Ausgangszustand: BE-Flächen und Baustraßen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): HJ0_ka4, SB2ab_vf0

Fläche Nr.: 067

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
01313/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	120	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	77

Ausgangszustand: BE-Flächen und Baustraßen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): BD3_70_ta1-2

Fläche Nr.: 068

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00031/00000-00	006	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	51
00004/00000-00	007	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	54
01818/00000-00	007	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	101	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	63
01878/00000-00	007	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	103	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	1

00069/00000-00	006	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	6
00031/00000-00	006	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	1
00002/00000-00	007	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	1
00003/00000-00	007	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	20
00069/00000-00	006	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	2
00003/00000-00	007	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	55

Ausgangszustand: BE-Flächen und Baustraßen**Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland):** BD3_50_ta3-5, HJ0_ka4, BD3_50_ta1-2**Fläche Nr.: 069**

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00003/00000-00	007	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	9

Ausgangszustand: BE-Flächen und Baustraßen**Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland):** HJ0_ka4, Vb0a_vf0**Fläche Nr.: 070**

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00982/00000-00	007	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	13
00003/00000-00	007	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	15
01880/00000-00	007	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	26
01879/00000-00	007	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	18
00011/00000-00	007	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	83	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	2

Ausgangszustand: BE-Flächen und Baustraßen**Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland):** HJ0_ka4, VB0a_vf0**Fläche Nr.: 071**

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00110/00000-00	001	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	17	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	186
00055/00000-00	001	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	16	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	1
00034/00000-00	001	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	32

Ausgangszustand: BE-Flächen und Baustraßen**Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland):** HJ0_ka4, BD3_50_ta1-2**Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS):** Unterlage Nr.: 15.4**Zeitpunkt der Durchführung:** Keine Angabe

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielbiotop: Gärten und Parks**Schlüsselnummer Zielbiotoptyp (je Bundesland):** HJ0, HM0, HM4, HM4d**Spezielle Habitatelelemente/Strukturmerkmale:**

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Die Maßnahme dient dem Ausgleich der bauzeitlich in Anspruch genommenen Gärten und Grünanlagen.

Die Vorbereitung der Maßnahmenflächen umfasst das Räumen der Baustelleneinrichtungsflächen und Baustraßen, das Entfernen von Fremdstoffen sowie die Bodenlockerung.

Anpflanzungen von Gehölzen und Ansaat von Gräser-Kräuter-Mischungen erfolgen mit standortgerechtem, autochthonem Pflanzmaterial. Bei den Arbeiten sind die DIN 18915 ("Bodenarbeiten"), DIN 18916 ("Pflanzen und Pflanzarbeiten"), DIN 18917 ("Rasen und Saatarbeiten") sowie die "Empfehlungen zur Baumpflanzungen" Teil 1 und 2 der Forschungsgesellschaft für Landschaftsentwicklung und Landschaftsbau e.V. (FLL) und der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e.V. (FGSV) zu beachten.

Anwuchspflege und Ansaat/Pflanzung bei größeren Ausfällen

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 3 Jahr/e und 1 Monat/e

Unterhaltung:

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: 1 Jahr/e

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: ja

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
Wa4	Dauerhafte Beeinträchtigung der Versickerung von Wasser im Wasserschutzgebiet	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	016_A, 017_A, 018_A, 019_A, 020_A, 021_A, 022_A, 023_A, 024_A, 025_A, 026_A, 027_A, 028_A, 029_A, 030_E, 032_A
B5	Bauzeitlicher Verlust von Gärten, städtischen Grünanlagen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	022_A
L1	Baubedingte Beeinträchtigung des Landschaftsbildes und Verringerung des Erholungswertes	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	016_A, 017_A, 018_A, 019_A, 020_A, 021_A, 022_A, 023_A, 024_A, 025_A, 026_A, 027_A, 028_A, 029_A, 030_E, 032_A
L2	Anlagenbedingte Beeinträchtigung des Landschaftsbildes und Verringerung des Erholungswertes	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	016_A, 017_A, 018_A, 019_A, 020_A, 021_A, 022_A, 023_A, 024_A, 025_A, 026_A, 027_A, 028_A, 029_A, 030_E, 032_A

Projekt: E1637230067; **PFA:** PFA 3.1

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): B5: **Unterlage Nr.:** 15.3/L1: **Unterlage Nr.:** 15.3/L2: **Unterlage Nr.:** 15.3/Wa4:
Unterlage Nr.: 15.3

Datum Einreichung Planungsunterlagen: 15.12.2020

Maßnahmenblatt

Ausgleich, Maßnahme Nr.: 023_A

Bezeichnung der Maßnahme: Wiederherstellung von Gewässerflächen

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 113

Temporäre Maßnahme: nein

Fläche Nr.: 072

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
01147/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	115	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	19
00034/00000-00	006	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	70	Vorübergehend	Dingliche Sicherung	5
01933/00000-00	007	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	104	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	89

Ausgangszustand: Be-Flächen und Baustraßen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): FM_wf4, BB0_70

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 15.4

Zeitpunkt der Durchführung: 1 Woche/n nach Projekt-Bauende

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielbiotop: Bach

Schlüsselnummer Zielbiotoptyp (je Bundesland): FM

Spezielle Habitatelelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Die Maßnahme beschreibt den Ausgleich der bauzeitlich (temporär Überbaut) in Anspruch genommenen Flächen des Baches und soll diese nach Abschluss der Baumaßnahmen wiederherstellen.

Im Rahmen der Maßnahme sind die Baustelleneinrichtungsflächen zu räumen und Fremdkörper zu entfernen.

Räumung und Wiederherstellung der Flächen

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 2 Monat/e

Unterhaltung:

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: 1 Monat/e

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: ja

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
L1	Baubedingte Beeinträchtigung des Landschaftsbildes und Verringerung des Erholungswertes	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	016_A, 017_A, 018_A, 019_A, 020_A, 021_A, 022_A, 023_A, 024_A, 025_A, 026_A, 027_A, 028_A, 029_A, 030_E, 032_A
L2	Anlagenbedingte Beeinträchtigung des Landschaftsbildes und Verringerung des Erholungswertes	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	016_A, 017_A, 018_A, 019_A, 020_A, 021_A, 022_A, 023_A, 024_A, 025_A, 026_A, 027_A, 028_A, 029_A, 030_E, 032_A
B8	Bauzeitlicher Verlust (temporäre Überbauung) von Bächen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	023_A
Wa4	Dauerhafte Beeinträchtigung der Versickerung von Wasser im Wasserschutzgebiet	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	016_A, 017_A, 018_A, 019_A, 020_A, 021_A, 022_A, 023_A, 024_A, 025_A, 026_A, 027_A, 028_A, 029_A, 030_E, 032_A

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): L1: Unterlage Nr.: 15.3/B8: Unterlage Nr.: 15.3/L2: Unterlage Nr.: 15.3/Wa4: Unterlage Nr.: 15.3

Datum Einreichung Planungsunterlagen: 15.12.2020

Maßnahmenblatt

Ausgleich, Maßnahme Nr.: 024_A

Bezeichnung der Maßnahme: Wiederherstellung von teilversiegelten Flächen

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 182

Temporäre Maßnahme: nein

Fläche Nr.: 073

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00793/00000-00	013	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	141	Dauerhaft	Grunderwerb	4

Ausgangszustand: BE-Flächen und Baustraßen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): VB3b_vf1, BD3_50_ta3-5, EB_xd2

Fläche Nr.: 074

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00124/00000-00	013	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	129	Dauerhaft	Grunderwerb	10

Ausgangszustand: BE-Flächen und Baustraßen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): HT5_vf1

Fläche Nr.: 075

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00031/00000-00	006	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	24
00116/00000-00	007	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	91	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	46
00416/00000-00	007	Anger	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	94	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	2
01877/00000-00	007	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	102	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	48
00032/00000-00	006	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	3
01878/00000-00	007	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	103	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	19

Ausgangszustand: BE-Flächen und Baustraßen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): HJ0_ka4, SC14_vf1, BD3_50_ta1-2

Fläche Nr.: 076

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00111/00000-00	001	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	18	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	14
00034/00000-00	001	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	1

Ausgangszustand: BE-Flächen und Baustraßen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): VB3a_vf1

Fläche Nr.: 077

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00021/00000-00	001	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	01	Dauerhaft	Grunderwerb	11

Ausgangszustand: BE-Flächen und Baustraßen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): VB3a_vf0, HW0_neo6

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielbiotop: Hofplätze, Lagerplätze, Siedlungsflächen, Gewerbegebiete, Öffentliche Gebäude, Ver- und Entsorgungsanlagen, Sport und Freizeitanlagen (mit Tieren) und Wirtschaftswege

Schlüsselnummer Zielbiotoptyp (je Bundesland): HT, SC14, VB3a, VB3b

Spezielle Habitatelelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Die Maßnahme dient dem Ausgleich der bauzeitlich in Anspruch genommenen, teilversiegelten Flächen.

Die dauerhaft zu errichtenden Wege sind als teilversiegelte Wege herzustellen. Die Vorbereitung der Maßnahmenflächen umfasst das Räumen der Baustelleneinrichtungsflächen und Baustraßen sowie das Entfernen von Fremdstoffen.

Entfernen der Versiegelung und anderer, baubedingter, Fremdstoffe

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 1 Monat/e und 4 Woche/n

Unterhaltung:

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: 4 Woche/n

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: ja

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
L2	Anlagenbedingte Beeinträchtigung des Landschaftsbildes und Verringerung des Erholungswertes	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleichet aus	016_A, 017_A, 018_A, 019_A, 020_A, 021_A, 022_A, 023_A, 024_A, 025_A, 026_A, 027_A, 028_A, 029_A, 030_E, 032_A
Wa4	Dauerhafte Beeinträchtigung der Versickerung von Wasser im Wasserschutzgebiet	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleichet aus	016_A, 017_A, 018_A, 019_A, 020_A, 021_A, 022_A, 023_A, 024_A, 025_A, 026_A, 027_A, 028_A, 029_A, 030_E, 032_A

B7	Bauzeitlicher Verlust von Wirtschaftswegen und teilversiegelten Flächen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleicht aus	024_A
L1	Baubedingte Beeinträchtigung des Landschaftsbildes und Verringerung des Erholungswertes	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleicht aus	016_A, 017_A, 018_A, 019_A, 020_A, 021_A, 022_A, 023_A, 024_A, 025_A, 026_A, 027_A, 028_A, 029_A, 030_E, 032_A

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): B7: **Unterlage Nr.:** 15.3/L1: **Unterlage Nr.:** 15.3/L2: **Unterlage Nr.:** 15.3/Wa4:

Unterlage Nr.: 15.3

Datum Einreichung Planungsunterlagen: 15.12.2020

Maßnahmenblatt

Ausgleich, Maßnahme Nr.: 025_A

Bezeichnung der Maßnahme: Wiederherstellung von Acker

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 8.688

Temporäre Maßnahme: nein

Fläche Nr.: 078

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00124/00000-00	013	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	129	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	108
00120/00000-00	013	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	127	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	372
00119/00000-00	013	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	126	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	1.090
00124/00000-00	013	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	129	Dauerhaft	Grunderwerb	115
00120/00000-00	013	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	127	Dauerhaft	Grunderwerb	36

Ausgangszustand: BE-Flächen und Baustraßen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): HA0_aci, BD3_70_ta1-2, HT5_vf1, EA_xd2

Fläche Nr.: 080

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00210/00000-00	013	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	136	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	21
00146/00000-00	013	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	1
00147/00000-00	013	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	133	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	1.648

Ausgangszustand: BE-Flächen und Baustraßen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): HA0_aci

Fläche Nr.: 081

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
01862/00000-00	004	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	50	Dauerhaft	Grunderwerb	51
00471/00000-00	004	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	26	Dauerhaft	Grunderwerb	3

Ausgangszustand: BE-Flächen und Baustraßen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): HA0_aci

Fläche Nr.: 082

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00114/00000-00	007	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	17
00115/00000-00	007	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	90	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	18
00111/00000-00	007	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	88	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	2
00113/00000-00	007	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	89	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	74

Ausgangszustand: BE-Flächen und Baustraßen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): HA0_aci, BD3_50_ta1-2

Fläche Nr.: 083

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00028/00000-00	006	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	69	Dauerhaft	Grunderwerb	385
00028/00000-00	006	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	69	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	440

Ausgangszustand: BE-Flächen und Baustraßen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): HA0_aci

Fläche Nr.: 084

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00046/00000-00	001	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	13	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	65
00141/00000-00	001	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	9
00040/00000-00	001	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	42
00047/00000-00	001	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	14	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	40
00048/00000-00	001	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	15	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	5
00043/00000-00	001	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	10	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	245
00044/00000-00	001	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	11	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	246
00045/00000-00	001	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	12	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	354
00044/00000-00	001	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	11	Dauerhaft	Grunderwerb	1

Ausgangszustand: BE-Flächen und Baustraßen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): HA0_aci, BD3_50_ta3-5

Fläche Nr.: 085

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00026/00000-00	001	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	05	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	102
00027/00000-00	001	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	06	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	46
00028/00000-00	001	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	07	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	285
00029/00000-00	001	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	08	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	175
00022/00000-00	001	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	02	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	495
00023/00000-00	001	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	03	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	8
00025/00000-00	001	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	04	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	525
00030/00000-00	001	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	09	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	754
00021/00000-00	001	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	01	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	2
00133/00000-00	001	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	34
00026/00000-00	001	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	05	Dauerhaft	Grunderwerb	47
00027/00000-00	001	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	06	Dauerhaft	Grunderwerb	1
00028/00000-00	001	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	07	Dauerhaft	Grunderwerb	35
00029/00000-00	001	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	08	Dauerhaft	Grunderwerb	12
00025/00000-00	001	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	04	Dauerhaft	Grunderwerb	240

Ausgangszustand: BE-Flächen und Baustraßen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): HA0_aci, BB0_100

Fläche Nr.: 086

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00048/00000-00	001	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	15	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	526
00141/00000-00	001	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	1

Ausgangszustand: BE-Flächen und Baustraßen**Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland):** HA0_aci, BB0_70**Fläche Nr.:** 087

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00126/00000-00	069	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	150	Dauerhaft	Grunderwerb	12

Ausgangszustand: BE-Flächen und Baustraßen**Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland):** HW0_neo6, HA0_aci**Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS):** Unterlage Nr.: 15.4**Zeitpunkt der Durchführung:** 1 Woche/n nach Projekt-Bauende

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielbiotop: Acker**Schlüsselnummer Zielbiotoptyp (je Bundesland):** HA0**Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:**

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Die Maßnahme beschreibt den Ausgleich der bauzeitlich in Anspruch genommenen Flächen des Ackerlandes und dient dazu, sie nach Abschluss der Baumaßnahmen wieder herzustellen.

Im Rahmen der Maßnahme sind die Baustelleneinrichtungsflächen zu räumen und Fremdkörper zu entfernen.

Die Flächen sind zu entsiegeln und eine Bodenlockerung ist vorzunehmen. In Abstimmung mit den Bewirtschaftern und den Behörden ist eine Ansaat vorzunehmen.

Eventuelle Nachsaat bei größeren Ausfällen

Risikomanagement: nein**Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18):** 1 Jahr/e und 1 Woche/n**Unterhaltung:****Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18):** nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: 1 Jahr/e**Berichtsintervall Unterhaltungspflege:** Keine Angabe**Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig:** ja

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
L2	Anlagenbedingte Beeinträchtigung des Landschaftsbildes und Verringerung des Erholungswertes	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleichet aus	016_A, 017_A, 018_A, 019_A, 020_A, 021_A, 022_A, 023_A, 024_A, 025_A, 026_A, 027_A, 028_A, 029_A, 030_E, 032_A
L1	Baubedingte Beeinträchtigung des Landschaftsbildes und Verringerung des Erholungswertes	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleichet aus	016_A, 017_A, 018_A, 019_A, 020_A, 021_A, 022_A, 023_A, 024_A, 025_A, 026_A, 027_A, 028_A, 029_A, 030_E, 032_A
Wa4	Dauerhafte Beeinträchtigung der Versickerung von Wasser im Wasserschutzgebiet	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleichet aus	016_A, 017_A, 018_A, 019_A, 020_A, 021_A, 022_A, 023_A, 024_A, 025_A, 026_A, 027_A, 028_A, 029_A, 030_E, 032_A
B4	Bauzeitlicher Verlust von Acker	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleichet aus	025_A

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): B4: **Unterlage Nr.: 15.3/L1: Unterlage Nr.: 15.3/L2: Unterlage Nr.: 15.3/Wa4:**
Unterlage Nr.: 15.3

Datum Einreichung Planungsunterlagen: 15.12.2020

Maßnahmenblatt

Ausgleich, Maßnahme Nr.: 026_A

Bezeichnung der Maßnahme: Entwicklung von Ruderalfluren

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 4.378

Temporäre Maßnahme: nein

Fläche Nr.: 088

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
01961/00000-00	004	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	55	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	309
01749/00000-00	004	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	6
01378/00000-00	004	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	398
00103/00000-00	004	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	1
00099/00000-00	004	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	1
01348/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	42
01334/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	122	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	28

Ausgangszustand: Ruderal- und Staudenflur (Durch Bauvorhaben beeinträchtigt)

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): VA_vf0, BD3_50_ta3-5

Fläche Nr.: 089

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00828/00000-00	013	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	143	Dauerhaft	Grunderwerb	6
00124/00000-00	013	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	129	Dauerhaft	Grunderwerb	3

Ausgangszustand: Ruderal- und Staudenflur (Durch Baumaßnahmen beeinträchtigt)

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): BD3_50_ta3-5

Fläche Nr.: 090

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00147/00000-00	013	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	133	Dauerhaft	Grunderwerb	11
00146/00000-00	013	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	11
00146/00000-00	013	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	1
00135/00000-00	013	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	218
00133/00000-00	013	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	22
00130/00000-00	013	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	21

Ausgangszustand: Ruderal- und Staudenflur (Durch Baumaßnahmen beeinträchtigt)

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): BD3_70_ta1-2, BD3_50_ta3-5, HD3_vf0

Fläche Nr.: 091

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00112/00000-00	013	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	16

Ausgangszustand: Ruderal- und Staudenflur (Durch Baumaßnahmen beeinträchtigt)

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): HA0_aci, BD3_70_ta1-2

Fläche Nr.: 092

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00145/00000-00	013	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	18
00146/00000-00	013	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	5

00385/00000-00	004	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	25	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	8
00376/00000-00	013	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	25
00135/00000-00	013	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	36
00136/00000-00	013	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	131	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	14
01078/00000-00	004	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	33	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	10
01077/00000-00	004	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	32	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	8
00930/00000-00	004	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	31	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	5
01378/00000-00	004	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	149

Ausgangszustand: Ruderal- und Staudenflur (Durch Baumaßnahmen beeinträchtigt)

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): BD3_50_ta3-5, HV_vf0, HJ0_ka4, BD3_70_ta1-2

Fläche Nr.: 093

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00471/00000-00	004	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	26	Dauerhaft	Grunderwerb	30
01572/00000-00	004	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	42	Dauerhaft	Grunderwerb	16

Ausgangszustand: Ruderal- und Staudenflur (Durch Baumaßnahmen beeinträchtigt)

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): BA_70_ta3-5

Fläche Nr.: 094

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
01342/00000-00	004	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	38	Dauerhaft	Grunderwerb	21
01525/00000-00	004	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	41	Dauerhaft	Grunderwerb	47
01637/00000-00	004	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	45	Dauerhaft	Grunderwerb	1

Ausgangszustand: Ruderal- und Staudenflur (Durch Baumaßnahmen beeinträchtigt)

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): BD3_70_ta1-2, HJ0_ka4

Fläche Nr.: 095

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
01112/00000-00	004	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	4
01617/00000-00	004	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	44	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	4
01956/00000-00	004	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	54	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	11
00753/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	112	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	2

Ausgangszustand: Ruderal- und Staudenflur (Durch Baumaßnahmen beeinträchtigt)

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): VA_vf0, BD3_70_ta1-2, HW0_neo6

Fläche Nr.: 096

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
01348/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	7

Ausgangszustand: Ruderal- und Staudenflur (Durch Baumaßnahmen beeinträchtigt)

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): BD3_70_ta1-2

Fläche Nr.: 097

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
01041/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	16

00764/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	1
00491/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	108	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	50
01091/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	722
01304/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	119	Dauerhaft	Grunderwerb	83
01041/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	16

Ausgangszustand: Ruderal- und Staudenflur (Durch Baumaßnahmen beeinträchtigt)

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): BD3_50_ta3-5, HW0_neo6, BD3_70_ta1-2

Fläche Nr.: 098

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
01041/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	81

Ausgangszustand: Ruderal- und Staudenflur (Durch Baumaßnahmen beeinträchtigt)

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): BD3_50_ta3-5, HD3_vf0

Fläche Nr.: 099

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
01041/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	175

Ausgangszustand: Ruderal- und Staudenflur (Durch Baumaßnahmen beeinträchtigt)

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): BD3_50_ta3-5, HD3_vf0

Fläche Nr.: 100

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00033/00000-00	006	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	4
00068/00000-00	006	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	70
01877/00000-00	007	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	102	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	9
00032/00000-00	006	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	5
00069/00000-00	006	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	376
00115/00000-00	007	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	90	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	1
00116/00000-00	007	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	91	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	8
00117/00000-00	007	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	92	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	7
00109/00000-00	007	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	3
00031/00000-00	006	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	6

Ausgangszustand: Ruderal- und Staudenflur (Durch Baumaßnahmen beeinträchtigt)

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): BD3_50_ta1-2, BD3_50_ta3-5, HD3_vf0

Fläche Nr.: 101

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00035/00000-00	006	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	71	Dauerhaft	Grunderwerb	656
00028/00000-00	006	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	69	Dauerhaft	Grunderwerb	69
00028/00000-00	006	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	69	Dauerhaft	Grunderwerb	127

Ausgangszustand: Ruderal- und Staudenflur (Durch Baumaßnahmen beeinträchtigt)

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): HA0_aci, VB3a_vf0

Fläche Nr.: 102

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00034/00000-00	001	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	319

00257/00000-00	054	Huckingen	Duisburg, Stadt	Duisburg, Stadt	149	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	11
00524/00000-00	054	Huckingen	Duisburg, Stadt	Duisburg, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	18
00043/00000-00	001	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	10	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	1
00055/00000-00	001	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	16	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	2
00141/00000-00	001	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	1
00141/00000-00	001	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	10
00035/00000-00	001	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	4
00110/00000-00	001	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	17	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	1

Ausgangszustand: Ruderal- und Staudenflur (Durch Baumaßnahmen beeinträchtigt)

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): HW0_neo6, BD3_50_ta3-5, BD3_50_ta1-2, HJ0_ka4

Fläche Nr.: 103

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00030/00000-00	001	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	09	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	11

Ausgangszustand: Ruderal- und Staudenflur (Durch Baumaßnahmen beeinträchtigt)

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): BB0_100

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 15.4

Zeitpunkt der Durchführung: 1 Woche/n nach Projekt-Bauende

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielbiotop: Saum-, Ruderal- und Hochstaudenflur

Schlüsselnummer Zielbiotoptyp (je Bundesland): K, neo5

Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Die Maßnahme dient dem Ausgleich der bauzeitlich in Anspruch genommen Ruderalfluren. Die Vorbereitung der Maßnahmenflächen umfasst das Räumen der Baustelleneinrichtungsflächen und Baustraßen, das Entfernen von Fremdstoffen sowie die Bodenlockerung. Die Ansaat von Gräser-Kräuter-Mischungen erfolgen mit standortgerechtem, autochthonem Saatgut. Bei den Arbeiten sind die DIN 18915 (Bodenarbeiten), DIN 18916 (Pflanzen und Pflanzenarbeiten) sowie DIN 18917 (Rasen und Saatarbeiten) zu achten.

Nachsaat bei eventuellen größeren Ausfällen

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 3 Monat/e und 1 Woche/n

Unterhaltung:

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: 3 Monat/e

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe**Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig:** ja

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
B15	Anlagenbedingter Verlust von Ruderal- und Staudenflur	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleicht aus	026_A
L1	Baubedingte Beeinträchtigung des Landschaftsbildes und Verringerung des Erholungswertes	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleicht aus	016_A, 017_A, 018_A, 019_A, 020_A, 021_A, 022_A, 023_A, 024_A, 025_A, 026_A, 027_A, 028_A, 029_A, 030_E, 032_A
B9	Anlagenbedingter Verlust von Gehölzen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleicht aus	020_A, 026_A, 028_A, 029_A, 030_E, 032_A
L2	Anlagenbedingte Beeinträchtigung des Landschaftsbildes und Verringerung des Erholungswertes	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleicht aus	016_A, 017_A, 018_A, 019_A, 020_A, 021_A, 022_A, 023_A, 024_A, 025_A, 026_A, 027_A, 028_A, 029_A, 030_E, 032_A
Wa4	Dauerhafte Beeinträchtigung der Versickerung von Wasser im Wasserschutzgebiet	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleicht aus	016_A, 017_A, 018_A, 019_A, 020_A, 021_A, 022_A, 023_A, 024_A, 025_A, 026_A, 027_A, 028_A, 029_A, 030_E, 032_A

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): L1: **Unterlage Nr.:** 15.3/B9: **Unterlage Nr.:** 15.3/L2: **Unterlage Nr.:** 15.3/Wa4:**Unterlage Nr.:** 15.3/B15: **Unterlage Nr.:** 15.3**Datum Einreichung Planungsunterlagen:** 15.12.2020

Maßnahmenblatt

Ausgleich, Maßnahme Nr.: 027_A

Bezeichnung der Maßnahme: Begrünung der Bahnhofsflächen

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 513

Temporäre Maßnahme: nein

Fläche Nr.: 105

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
01154/00000-00	004	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	35	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	59

Ausgangszustand: Bahnhofsflächen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): VA_vf0, HJ0_ka4

Fläche Nr.: 106

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
01963/00000-00	004	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	56	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	35
01378/00000-00	004	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	7
00658/00000-00	004	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	27	Dauerhaft	Grunderwerb	4

Ausgangszustand: Bahnhofsflächen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): VA_vf0, BD3_70_ta3-5, HJ0_ka4, VA_vf0, BD3_70_ta1-2

Fläche Nr.: 107

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
01378/00000-00	004	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	36

Ausgangszustand: Bahnhofsflächen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): BD3_70_ta1-2

Fläche Nr.: 108

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
01348/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	196

Ausgangszustand: Bahnhofsflächen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): VA_vf0, VA_mr9, HV_vf0

Fläche Nr.: 109

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
01348/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	3
01231/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	21
01230/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	149
01228/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	3

Ausgangszustand: Bahnhofsflächen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): VA_vf0, HM4d_mc1, HW0_neo6

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 15.4

Zeitpunkt der Durchführung: Keine Angabe

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielbiotop: Saum-, Ruderal- und Hochstaudenflur

Schlüsselnummer Zielbiotoptyp (je Bundesland): K, neo5

Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Die Maßnahme dient dem Ausgleich genommenen Straßenbegleitgrünflächen. Die Vorbereitung der Maßnahmenflächen umfasst das Räumen der Baustellenwinrichtungsfächen und Baustraßen, das Entfernen von Fremdstoffen sowie die Bodenlockerung.

Die Ansaat von Gräser-Kräuter-Mischungen erfolgen mit standortgerechtem, autochthonem Saatgut. Bei der Arbeiten sind die DIN 18915 (Bodenarbeiten), DIN 18916 (Pflanzen und Pflanzenarbeiten) sowie DIN 18917 (Rasen und Saatarbeiten) zu beachten.

Eventuelle Nachsaat bei größeren Ausfällen

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 3 Monat/e und 1 Woche/n

Unterhaltung:

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: 3 Monat/e

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: ja

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
L1	Baubedingte Beeinträchtigung des Landschaftsbildes und Verringerung des Erholungswertes	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	016_A, 017_A, 018_A, 019_A, 020_A, 021_A, 022_A, 023_A, 024_A, 025_A, 026_A, 027_A, 028_A, 029_A, 030_E, 032_A
B12	Anlagenbedingter Verlust von Verkehrsbrachen und Straßenbegleitgrün	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	027_A, 028_A, 032_A
Wa4	Dauerhafte Beeinträchtigung der Versickerung von Wasser im Wasserschutzgebiet	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	016_A, 017_A, 018_A, 019_A, 020_A, 021_A, 022_A, 023_A, 024_A, 025_A, 026_A, 027_A, 028_A, 029_A, 030_E, 032_A
L2	Anlagenbedingte Beeinträchtigung des Landschaftsbildes und Verringerung des Erholungswertes	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	016_A, 017_A, 018_A, 019_A, 020_A, 021_A, 022_A, 023_A, 024_A, 025_A, 026_A, 027_A, 028_A, 029_A, 030_E, 032_A

Projekt: E1637230067; **PFA:** PFA 3.1

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): L1: **Unterlage Nr.:** 15.3/L2: **Unterlage Nr.:** 15.3/B12: **Unterlage Nr.:** 15.3/Wa4:
Unterlage Nr.: 15.3

Datum Einreichung Planungsunterlagen: 15.12.2020

Maßnahmenblatt

Ausgleich, Maßnahme Nr.: 028_A

Bezeichnung der Maßnahme: Ansäen der Böschungen

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 4.549

Temporäre Maßnahme: nein

Fläche Nr.: 114

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
01754/00000-00	004	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	47	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	2
01753/00000-00	004	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	1
01749/00000-00	004	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	119

Ausgangszustand: Böschung mit Gehölzbestand

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): BD3_50_ta3-5, HD3_vf0

Fläche Nr.: 115

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
01963/00000-00	004	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	56	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	52
01378/00000-00	004	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	13

Ausgangszustand: Böschung mit Gehölzbestand

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): VA_vf0, BD3_70_ta3-5, BD3_70_ta1-2

Fläche Nr.: 120

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00067/00000-00	006	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	81	Dauerhaft	Grunderwerb	2
00066/00000-00	006	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	80	Dauerhaft	Grunderwerb	65
00065/00000-00	006	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	79	Dauerhaft	Grunderwerb	395
00035/00000-00	006	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	71	Dauerhaft	Grunderwerb	508
00028/00000-00	006	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	69	Dauerhaft	Grunderwerb	956
00016/00000-00	006	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	68	Dauerhaft	Grunderwerb	343
00015/00000-00	006	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	67	Dauerhaft	Grunderwerb	14
00013/00000-00	006	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	66	Dauerhaft	Grunderwerb	227
00010/00000-00	006	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	65	Dauerhaft	Grunderwerb	22

Ausgangszustand: Böschung mit Gehölzbestand

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): HAO_aci, VB3a_vf0

Fläche Nr.: 125

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00133/00000-00	001	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	14
00030/00000-00	001	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	09	Dauerhaft	Grunderwerb	38
00029/00000-00	001	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	08	Dauerhaft	Grunderwerb	61
00028/00000-00	001	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	07	Dauerhaft	Grunderwerb	167
00027/00000-00	001	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	06	Dauerhaft	Grunderwerb	103
00026/00000-00	001	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	05	Dauerhaft	Grunderwerb	222
00025/00000-00	001	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	04	Dauerhaft	Grunderwerb	1.186
00021/00000-00	001	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	01	Dauerhaft	Grunderwerb	35
00126/00000-00	069	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	150	Dauerhaft	Grunderwerb	4

Ausgangszustand: Böschung mit Gehölzbestand

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): HAO_aci, VB3a_vf0, HW0_neo6

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 15.4

Zeitpunkt der Durchführung: Keine Angabe

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielbiotop: Saum-, Ruderal- und Hochstaudenflur

Schlüsselnummer Zielbiototyp (je Bundesland): K, neo5

Spezielle Habitatelelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Die Maßnahme dient der Begrünung und somit der Befestigung der neu errichteten Böschungen. Sie soll eine naturnahe Entwicklung dieser Bereiche ermöglichen. Die Vorbereitung der Maßnahmenflächen umfasst das Räumen der Baustelleneinrichtungsflächen und Baustraßen, das Entfernen von Fremdstoffen sowie die Bodenlockerung. Die Ansaat von Gräser-Kräuter-Mischungen erfolgen mit standortgerechtem, autochthonem Saatgut. Bei den Arbeiten sind die DIN 18915 (Bodenarbeiten), DIN 18917 (Rasen und Saatarbeiten) sowie DIN 18918 (Ingenieurb biologische Sicherungsbauweisen, Sicherung durch Ansaaten, Bepflanzung, Bauweisen mit lebenden und nicht lebenden Stoffen und Bauteilen, kombinierte Bauweisen) zu beachten.

Eventuelle Nachsaat bei größeren Ausfällen

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 5 Jahr/e und 1 Woche/n

Unterhaltung:

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: 1 Jahr/e

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: ja

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
B13	Anlagenbedingter Verlust von Wirtschaftswegen und teilversiegelten Flächen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	028_A, 032_A
B12	Anlagenbedingter Verlust von Verkehrsbrachen und Straßenbegleitgrün	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	027_A, 028_A, 032_A
B9	Anlagenbedingter Verlust von Gehölzen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	020_A, 026_A, 028_A, 029_A, 030_E, 032_A

L2	Anlagenbedingte Beeinträchtigung des Landschaftsbildes und Verringerung des Erholungswertes	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleicht aus	016_A, 017_A, 018_A, 019_A, 020_A, 021_A, 022_A, 023_A, 024_A, 025_A, 026_A, 027_A, 028_A, 029_A, 030_E, 032_A
B10	Anlagenbedingter Verlust von Grünland	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleicht aus	028_A, 032_A
Wa4	Dauerhafte Beeinträchtigung der Versickerung von Wasser im Wasserschutzgebiet	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleicht aus	016_A, 017_A, 018_A, 019_A, 020_A, 021_A, 022_A, 023_A, 024_A, 025_A, 026_A, 027_A, 028_A, 029_A, 030_E, 032_A
B16	Anlagenbedingter Verlust (Überbauung bei Erhalt des Bachbettes) von Bächen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleicht aus	028_A, 032_A
B11	Anlagenbedingter Verlust von Acker	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleicht aus	028_A, 032_A
B14	Anlagenbedingter Verlust von Gärten, städtischen Grünanlagen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleicht aus	028_A, 032_A
L1	Baubedingte Beeinträchtigung des Landschaftsbildes und Verringerung des Erholungswertes	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleicht aus	016_A, 017_A, 018_A, 019_A, 020_A, 021_A, 022_A, 023_A, 024_A, 025_A, 026_A, 027_A, 028_A, 029_A, 030_E, 032_A
Fa7	Anlagenbedingte Beeinträchtigung von Reptilienarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleicht aus	012_VA, 018_A, 019_A, 028_A, 032_A

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): Fa7: **Unterlage Nr.:** 15.3/B9: **Unterlage Nr.:** 15.3/L1: **Unterlage Nr.:** 15.3/L2:

Unterlage Nr.: 15.3/B11: **Unterlage Nr.:** 15.3/B10: **Unterlage Nr.:** 15.3/B12: **Unterlage Nr.:** 15.3/B14: **Unterlage Nr.:** 15.3/B13:

Unterlage Nr.: 15.3/Wa4: **Unterlage Nr.:** 15.3/B16: **Unterlage Nr.:** 15.3

Datum Einreichung Planungsunterlagen: 15.12.2020

Maßnahmenblatt

Ausgleich, Maßnahme Nr.: 029_A

Bezeichnung der Maßnahme: Anpflanzung von Gehölzen

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 1.443

Temporäre Maßnahme: nein

Fläche Nr.: 126

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00035/00000-00	006	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	71	Dauerhaft	Grunderwerb	461
00028/00000-00	006	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	69	Dauerhaft	Grunderwerb	45

Ausgangszustand: Böschung mit Gehölzbestand

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): HA0_aci, BD3_70_ta1-2, VB3a_vf0

Fläche Nr.: 127

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00066/00000-00	006	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	80	Dauerhaft	Grunderwerb	243
00065/00000-00	006	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	79	Dauerhaft	Grunderwerb	201
00028/00000-00	006	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	69	Dauerhaft	Grunderwerb	132
00016/00000-00	006	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	68	Dauerhaft	Grunderwerb	155
00015/00000-00	006	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	67	Dauerhaft	Grunderwerb	115
00013/00000-00	006	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	66	Dauerhaft	Grunderwerb	74
00010/00000-00	006	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	65	Dauerhaft	Grunderwerb	17

Ausgangszustand: Böschung mit Gehölzbestand

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): HA0_aci

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 15.4

Zeitpunkt der Durchführung: 1 Woche/n nach Projekt-Bauende

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielbiotop: Baumgruppen aus lebensraumtypischen Baumarten

Schlüsselnummer Zielbiotoptyp (je Bundesland): BF90

Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Die Maßnahme dient dem Ausgleich der anlagenbedingten in Anspruch genommen Gehölzflächen. Die Vorbereitung der Maßnahmenflächen umfasst das Räumen der Flächen, das Entfernen von Fremdstoffen sowie die Bodenlockerung.

Die Anpflanzung erfolgt mit standortgerechtem, autochthonem Pflanzgut.

Weiterhin zu beachten sind die DIN 18915 (Bodenlockerung), DIN 18916 (Pflanzen und Pflanzenarbeiten) sowie die Empfehlungen zur Baumpflanzungen Teil 1 und 2 der Forschungsgesellschaft für Landschaftsentwicklung und Landschaftsbau e. V. (FLL) und der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e. V. (FGSV).

Mit der Maßnahme werden Leitstrukturen für Fledermausarten und Vogelarten geschaffen.

Anwuchspflege und eventuelles Nachpflanzen bei größeren Ausfällen

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 3 Jahr/e und 1 Woche/n

Unterhaltung:

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: 1 Jahr/e

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: ja

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
B9	Anlagenbedingter Verlust von Gehölzen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	020_A, 026_A, 028_A, 029_A, 030_E, 032_A
L2	Anlagenbedingte Beeinträchtigung des Landschaftsbildes und Verringerung des Erholungswertes	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	016_A, 017_A, 018_A, 019_A, 020_A, 021_A, 022_A, 023_A, 024_A, 025_A, 026_A, 027_A, 028_A, 029_A, 030_E, 032_A
Fa4	Anlagenbedingte Beeinträchtigung von Fledermausarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	016_A, 017_A, 029_A, 030_E
L1	Baubedingte Beeinträchtigung des Landschaftsbildes und Verringerung des Erholungswertes	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	016_A, 017_A, 018_A, 019_A, 020_A, 021_A, 022_A, 023_A, 024_A, 025_A, 026_A, 027_A, 028_A, 029_A, 030_E, 032_A
Wa4	Dauerhafte Beeinträchtigung der Versickerung von Wasser im Wasserschutzgebiet	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	016_A, 017_A, 018_A, 019_A, 020_A, 021_A, 022_A, 023_A, 024_A, 025_A, 026_A, 027_A, 028_A, 029_A, 030_E, 032_A
Wa2	Bauzeitliche Beeinträchtigung der Versickerung von Wasser	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	016_A, 017_A, 029_A, 02_VWRRL, 030_E
Fa3	Anlagenbedingte Beeinträchtigung von Vogelarten (Feldlerche) und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleich aus	015_CEF (optional), 016_A, 017_A, 029_A, 030_E

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): Fa4: Unterlage Nr.: 15.3/Fa3: Unterlage Nr.: 15.3/B9: Unterlage Nr.: 15.3/L1:

Unterlage Nr.: 15.3/L2: Unterlage Nr.: 15.3/Wa2: Unterlage Nr.: 15.3/Wa4: Unterlage Nr.: 15.3

Datum Einreichung Planungsunterlagen: 15.12.2020

Maßnahmenblatt

Ersatz, Maßnahme Nr.: 030_E

Bezeichnung der Maßnahme: Entwicklung einer halboffenen Landschaft auf der Fläche "Am Kleinfurst" in Düsseldorf

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 8.364

Temporäre Maßnahme: nein

Fläche Nr.: 128

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00088/00000-00	039	Eller	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	8.364

Ausgangszustand: Versiegelte Fläche

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): HW0_neo6, FM_wf4, KA_neo6

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 15.4

Zeitpunkt der Durchführung: 1 Woche/n nach Projekt-Bauende

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielbiotop: Säume bzw. linienförmige Hochstaudenfluren

Schlüsselnummer Zielbiotoptyp (je Bundesland): K

Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Nach Durchführung der Vermeidungs-, Schutz- und Ausgleichmaßnahmen zum PFA 3.1 verbleibt ein Wertpunktedefizit. Dieses Defizit wird durch die Maßnahme 030_E kompensiert.

Die Kompensationsfläche liegt südöstlich des Stadtzentrums Düsseldorf im Stadtbezirk 8. Im Nordosten ist die Fläche von der Straße "Am Kleinfurst" und im Südwesten von der Bahntrasse begrenzt. Angrenzend an die Straße befindet sich der "Ellerforst". Die Fläche der Maßnahme 030_E ist Teilbestandteil eines Entwicklungskonzeptes der Bahn im Bereich "Am Kleinfurst". Es handelt sich um eine brachgefallene Gewerbefläche, die teilweise versiegelt ist oder verschiedene Sukzessionsstadien mit Staudenfluren, Gebüsch und Bäumen aufweist. Die Gehölze grenzen die Fläche zu den benachbarten Verkehrsflächen der Bahn und der Straße hin ab und bilden zum Teil eine erhaltenswerte Binnenstruktur. Vorhandene Altlasten trennen einen Nord- und einen Südteil voneinander.

Um die Entwicklung einer halboffenen Landschaft auf der Maßnahmenfläche 030_E zu realisieren, sind folgende Maßnahmen für das gesamte Gelände erforderlich:

1. Die vorhandenen Gebäude sind hinsichtlich ihrer Eignung oder vorhanden Nutzung als Fledermausquartiere zu prüfen. Eventuelle Ersatzquartiere sind auf der Fläche neu anzulegen.
2. Der auf der Fläche vorhandene Sperrmüll und vorhandene Zäune müssen entfernt und fachgerecht entsorgt werden.
3. Die vorhandene Voll- und Teilversiegelung wird zurückgebaut. Das bedeutet, dass der Beton und das Asphaltmaterial aufgenommen, abtransportiert und entsorgt bzw. ins Recycling gegeben wird. Die darunterliegenden Tragschichten können verbleiben, wenn die zu veranlassende Bodenuntersuchung die Tragschichten als stofflich unbedenklich einstuft. Im Vorfeld ist ein Bodenverwertungs- und Entsorgungskonzept (BoVEK) zu erstellen.
4. Neuanlage von Gehölz- und/oder Ruderalflächen unter Verwendung von einheimischem Saat- und Pflanzgut auf den Entsiegelungsflächen.
5. Bestandspflege in den vorhandenen Gehölzstrukturen. Die Baum- Baum-Strauch- und Strauchflächen sollen die

Verkehrstrassen Bahn und Straße abschirmen. Außerdem dienen die Altbäume mit ihren vorhandenen Höhlen als Quartiere für verschiedene Arten von Vögeln und Fledermäusen.

6. Bestandspflege in den vorhandenen Ruderalfluren.

7. Die verschiedenen Ruderalflächen sind Kernbestandteil der zu entwickelnden halboffenen Landschaft und sollen vernetzt werden. Der geplante Biotopverbund zielt in Richtung der bestehenden Bahntrasse und zu den jeweils benachbarten Ruderalflächen. Eine für Tiere und Pflanzen barrierefreie Ruderalverbindung zwischen den einzelnen Teilräumen ist durch Pflege (Rückschnitt der Gehölze und Mahd) oder Beweidung zu erhalten. Für den Fall einer Beweidung ist die Fläche zu umzäunen, um die Tiere vor Kollisionen mit dem Zugverkehr zu schützen.

8. Ein Erdwall entlang der Straße "Am Kleinfors" ist in den Abschnitten notwendig, in denen keine ausgeprägten Gehölzbänder vorhanden sind. Er soll das Befahren der Ersatzmaßnahmenfläche von der Straße aus verhindern. Störungen von Tieren und Pflanzen und erneuten Müllablagerungen auf der Fläche soll damit vorgebeugt werden.

Zur Kompensation des Defizites im PFA 3.1 wird ein Teil der geplanten Entsiegelung und die Anlage einer Ruderalfläche (siehe Punkte 3 und 4 der vorhergehenden Beschreibung) zugewiesen. Die Maßnahmenteilfläche für den PFA 3.1 ist 10.164 m² groß und wird um 50.820 Wertpunkte aufgewertet. Die Lage der Maßnahme ist den Unterlagen 15.3.6 (Bestand) und 15.4.6 (Maßnahme) zu entnehmen.

Anwuchspflege und eventuelle Nachpflanzungen bei größeren Ausfällen

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 7 Jahr/e und 1 Monat/e

Unterhaltung: 1. Bestandspflege in den vorhandenen Gehölzstrukturen. Die Baum-, Baum-Strauch- und Strauchflächen sollen die Verkehrstrassen Bahn und Straße abschirmen. Außerdem dienen die Altbäume mit ihren vorhandenen Höhlen als Quartiere für verschiedene Arten von Vögeln und Fledermäusen. Gehölzpflege nach DIN 18916 und 18919 im Rahmen der Instandhaltung, Gehölzrückschnitt zur Entwicklung eines standfesten, landschaftsgerechten Bestandes. 2. Bestandspflege in vorhandenen Ruderalfluren: Mahd der Ruderalflur inklusive Bekämpfung unerwünschten Gehölzaufwuchses.

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): 30 Jahr/e

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: 3 Jahr/e

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: 5 Jahr/e

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: ja

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
L1	Baubedingte Beeinträchtigung des Landschaftsbildes und Verringerung des Erholungswertes	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	ersetzt	016_A, 017_A, 018_A, 019_A, 020_A, 021_A, 022_A, 023_A, 024_A, 025_A, 026_A, 027_A, 028_A, 029_A, 030_E, 032_A
L2	Anlagenbedingte Beeinträchtigung des Landschaftsbildes und Verringerung des Erholungswertes	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	ersetzt	016_A, 017_A, 018_A, 019_A, 020_A, 021_A, 022_A, 023_A, 024_A, 025_A, 026_A, 027_A, 028_A, 029_A, 030_E, 032_A

Bo1	Beanspruchung von nicht versiegeltem Boden durch Baustelleneinrichtungsflächen und Baustraßen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	ersetzt	001_VA_V, 013_VA (optional), 014_VA (optional), 030_E
Wa4	Dauerhafte Beeinträchtigung der Versickerung von Wasser im Wasserschutzgebiet	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	ersetzt	016_A, 017_A, 018_A, 019_A, 020_A, 021_A, 022_A, 023_A, 024_A, 025_A, 026_A, 027_A, 028_A, 029_A, 030_E, 032_A
Wa2	Bauzeitliche Beeinträchtigung der Versickerung von Wasser	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	ersetzt	016_A, 017_A, 029_A, 02_VWRRL, 030_E
Bo4	Beanspruchung von Altlastenflächen durch die geplante Maßnahme	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	ersetzt	001_VA_V, 013_VA (optional), 014_VA (optional), 030_E, 032_V
Bo3	Beanspruchung von Altlastenflächen durch Baustelleneinrichtungsflächen und Baustraßen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	ersetzt	001_VA_V, 013_VA (optional), 014_VA (optional), 030_E, 032_V
Fa3	Anlagenbedingte Beeinträchtigung von Vogelarten (Feldlerche) und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	ersetzt	015_CEF (optional), 016_A, 017_A, 029_A, 030_E
B9	Anlagenbedingter Verlust von Gehölzen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	ersetzt	020_A, 026_A, 028_A, 029_A, 030_E, 032_A
Fa4	Anlagenbedingte Beeinträchtigung von Fledermausarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	ersetzt	016_A, 017_A, 029_A, 030_E
Bo2	Beanspruchung von nicht versiegeltem Boden durch die geplante Maßnahme	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	ersetzt	001_VA_V, 013_VA (optional), 014_VA (optional), 030_E

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): Bo4: **Unterlage Nr.: 15.3/Bo3: Unterlage Nr.: 15.3/Fa4: Unterlage Nr.: 15.3/Fa3:**

Unterlage Nr.: 15.3/L1: Unterlage Nr.: 15.3/B9: Unterlage Nr.: 15.3/L2: Unterlage Nr.: 15.3/Wa2: Unterlage Nr.: 15.3/Wa4:

Unterlage Nr.: 15.3/Bo2: Unterlage Nr.: 15.3/Bo1: Unterlage Nr.: 15.3

Datum Einreichung Planungsunterlagen: 15.12.2020

Maßnahmenblatt

Ausgleich, Maßnahme Nr.: 032_A

Bezeichnung der Maßnahme: Anpflanzung von Gehölzen auf Böschungen

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 10.591

Temporäre Maßnahme: nein

Fläche Nr.: 110

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00146/00000-00	013	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	581
00135/00000-00	013	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	27

Ausgangszustand: Böschung mit Gehölzbestand

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): BD3_70_ta1-2, HW0_neo6, HA0_aci

Fläche Nr.: 111

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00120/00000-00	013	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	127	Dauerhaft	Grunderwerb	37
00119/00000-00	013	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	126	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	2
00112/00000-00	013	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	804

Ausgangszustand: Böschung mit Gehölzbestand

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): HA0_aci, BD3_70_ta1-2

Fläche Nr.: 112

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00112/00000-00	013	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	842

Ausgangszustand: Böschung mit Gehölzbestand

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): VA_vf0, HW0_neo6, BD3_70_ta1-2

Fläche Nr.: 113

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00146/00000-00	013	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	667
00145/00000-00	013	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	14
00135/00000-00	013	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	24

Ausgangszustand: Böschung mit Gehölzbestand

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): BD3_70_ta1-2, HJ0_ka4, HW0_neo6

Fläche Nr.: 116

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
01956/00000-00	004	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	54	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	524
01108/00000-00	004	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	17
00753/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	112	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	16
00491/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	108	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	583
00759/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	2

Ausgangszustand: Böschung mit Gehölzbestand

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): BD3_70_ta1-2, HJ0_ka4, VA_vf0

Fläche Nr.: 117

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
01956/00000-00	004	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	54	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	814
01617/00000-00	004	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	44	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	17
01112/00000-00	004	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	12
01348/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	68
01043/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	11
00753/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	112	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	18
00491/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	108	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	350

Ausgangszustand: Böschung mit Gehölzbestand

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): VA_vf0, BD3_70_ta1-2, HW0_neo6, HV_vf0

Fläche Nr.: 118

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
01313/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	120	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	674
01232/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	528
01047/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	114	Dauerhaft	Grunderwerb	16

Ausgangszustand: Böschung mit Gehölzbestand

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): BD3_70_ta1-2, HD2_vf0, HM4d_mc1, HJ0_ka4

Fläche Nr.: 119

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
01313/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	120	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	1.030
00675/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	111	Dauerhaft	Grunderwerb	1
00673/00000-00	008	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	110	Dauerhaft	Grunderwerb	13

Ausgangszustand: Böschung mit Gehölzbestand

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): VA_vf0, BD3_70_ta1-2, VA_mr4, HJ0_ka4

Fläche Nr.: 121

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00063/00000-00	006	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	249
00059/00000-00	006	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	77	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	311

Ausgangszustand: Böschung mit Gehölzbestand

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): VA_vf0, BD3_70_ta1-2

Fläche Nr.: 122

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00012/00000-00	007	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	84	Dauerhaft	Grunderwerb	4
00001/00000-00	007	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	82	Dauerhaft	Grunderwerb	6
00005/00000-00	006	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	62	Dauerhaft	Grunderwerb	4
00141/00000-00	001	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	803
00043/00000-00	001	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	10	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	4
00042/00000-00	001	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	6
00041/00000-00	001	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	27

00034/00000-00	001	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	6
----------------	-----	-----------	-------------------	-------------------	--	-----------	----------	---

Ausgangszustand: Böschung mit Gehölzbestand

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): HA0_aci, BD3_50_ta3-5, VA_vf0

Fläche Nr.: 123

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00065/00000-00	006	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	79	Dauerhaft	Grunderwerb	3
00063/00000-00	006	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	667

Ausgangszustand: Böschung mit Gehölzbestand

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): VB3a_vf0, BD3_70_ta1-2

Fläche Nr.: 124

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00012/00000-00	007	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt	84	Dauerhaft	Grunderwerb	460
00003/00000-00	007	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	327
00002/00000-00	007	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	14
00069/00000-00	006	Angermund	Düsseldorf, Stadt	Düsseldorf, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	8

Ausgangszustand: Böschung mit Gehölzbestand

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): BD3_50_ta3-5, VB0a_vf0, HJo_ka4, HT5_vf0

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 15.4

Zeitpunkt der Durchführung: zeitgleich mit Projekt-Bauende

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielbiotop: Gehölzstreifen mit lebensraumtypischen Gehölzen (>70%)

Schlüsselnummer Zielbiotoptyp (je Bundesland): BD3, ta3-5

Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Die Maßnahme dient der Herstellung der Böschungen von querenden Straßen, sofern diese im Zusammenhang mit dem Eingriff beeinträchtigt wurden.

Im Zuge der Umsetzungen sollen die Flächen mit Gehölzen heimischer Arten bepflanzt werden um zusätzliche Strukturen und Lebensräume im ehemaligen Eingriffsgebiet zu schaffen.

Bei den Arbeiten sind die DIN 18915 (Bodenarbeiten), DIN 18916 (Pflanzen- und Pflanzarbeiten) sowie die DIN 18918 (Ingenieurbiologische Sicherungsbauweisen, Sicherungen durch Ansaat, Bepflanzungen, Bauweisen mit lebenden und nicht lebenden Bauteilen, kombinierte Bauweise) zu beachten.

Fachgerechte Anwuchspflege der Gehölze mit Gieß- und Schnittmaßnahmen, Nachpflanzungen bei größeren Ausfällen

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 3 Jahr/e und 2 Woche/n

Unterhaltung:

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: 3 Jahr/e

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: 1 Jahr/e

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: ja

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
B14	Anlagenbedingter Verlust von Gärten, städtischen Grünanlagen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleicht aus	028_A, 032_A
B16	Anlagenbedingter Verlust (Überbauung bei Erhalt des Bachbettes) von Bächen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleicht aus	028_A, 032_A
B11	Anlagenbedingter Verlust von Acker	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleicht aus	028_A, 032_A
B13	Anlagenbedingter Verlust von Wirtschaftswegen und teilversiegelten Flächen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleicht aus	028_A, 032_A
B9	Anlagenbedingter Verlust von Gehölzen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleicht aus	020_A, 026_A, 028_A, 029_A, 030_E, 032_A
L1	Baubedingte Beeinträchtigung des Landschaftsbildes und Verringerung des Erholungswertes	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleicht aus	016_A, 017_A, 018_A, 019_A, 020_A, 021_A, 022_A, 023_A, 024_A, 025_A, 026_A, 027_A, 028_A, 029_A, 030_E, 032_A
Wa4	Dauerhafte Beeinträchtigung der Versickerung von Wasser im Wasserschutzgebiet	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleicht aus	016_A, 017_A, 018_A, 019_A, 020_A, 021_A, 022_A, 023_A, 024_A, 025_A, 026_A, 027_A, 028_A, 029_A, 030_E, 032_A
B10	Anlagenbedingter Verlust von Grünland	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleicht aus	028_A, 032_A
B12	Anlagenbedingter Verlust von Verkehrsbrachen und Straßenbegleitgrün	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleicht aus	027_A, 028_A, 032_A
Fa7	Anlagenbedingte Beeinträchtigung von Reptilienarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleicht aus	012_VA, 018_A, 019_A, 028_A, 032_A
L2	Anlagenbedingte Beeinträchtigung des Landschaftsbildes und Verringerung des Erholungswertes	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	gleicht aus	016_A, 017_A, 018_A, 019_A, 020_A, 021_A, 022_A, 023_A, 024_A, 025_A, 026_A, 027_A, 028_A, 029_A, 030_E, 032_A

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): Fa7: **Unterlage Nr.:** 15.3/B9: **Unterlage Nr.:** 15.3/L1: **Unterlage Nr.:** 15.3/B11: **Unterlage Nr.:** 15.3/L2: **Unterlage Nr.:** 15.3/B10: **Unterlage Nr.:** 15.3/B12: **Unterlage Nr.:** 15.3/B14: **Unterlage Nr.:** 15.3/B13: **Unterlage Nr.:** 15.3/B16: **Unterlage Nr.:** 15.3/Wa4: **Unterlage Nr.:** 15.3

Datum Einreichung Planungsunterlagen: 15.12.2020

Maßnahmenblatt

Vermeidung / Minderung / Schutz, Maßnahme Nr.: 032_V

Bezeichnung der Maßnahme: - Maßnahme entfällt -

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 0

Temporäre Maßnahme: ja

Keine Flächen vorhanden

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 15.4

Zeitpunkt der Durchführung: Keine Angabe

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielbiotop:

Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen: - entfällt -

Schlüsselnummer Zielbiotoptyp (je Bundesland):

Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: - Maßnahme entfällt -

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 1 Monat/e

Unterhaltung:

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: nein

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
Bo4	Beanspruchung von Altlastenflächen durch die geplante Maßnahme	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA_V, 013_VA (optional), 014_VA (optional), 030_E, 032_V
Bo3	Beanspruchung von Altlastenflächen durch Baustelleneinrichtungsflächen und Baustraßen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA_V, 013_VA (optional), 014_VA (optional), 030_E, 032_V

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): Bo4: Unterlage Nr.: 15.3/Bo3: Unterlage Nr.: 15.3

Datum Einreichung Planungsunterlagen: 15.12.2020

Maßnahmenblatt

Vermeidung / Minderung / Schutz, Maßnahme Nr.: 033_VA

Bezeichnung der Maßnahme: Umsiedlung Reptilien (optional)

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 0

Temporäre Maßnahme: ja

Keine Flächen vorhanden

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 15.4

Zeitpunkt der Durchführung: 1 Jahr/e vor Projekt-Baubeginn (Je nach genauem Zeitpunkt der Baumaßnahme im Jahr vor dem Eingriff, spätestens aber einen Monat vorher)

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielarten: Vorhandene Reptilien, speziell die Zauneidechse

Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen: Entfernen aus Eingriffsfläche und Umsiedeln in geeigneten Lebensraum

Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Bei einem Positivbefund der Zauneidechse (Maßnahme 007_VA) im potenziell geeigneten Habitat zwischen km 53,00 und km 53,14 sollen die Individuen aus dem Vorhabenbereich (Gefahrenbereich) in geeignete Flächen im direkten Nahbereich verbracht werden. Das Fangen ist ausschließlich von Experten (Umweltfachliche Bauüberwachung) durchzuführen.

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 1 Woche/n

Unterhaltung:

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: nein

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
Fa5	Baubedingte Beeinträchtigung von Reptilienarten und ihren Lebensräumen	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	001_VA_V, 007_VA, 013_VA (optional), 014_VA (optional), 033_VA

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): Fa5: Unterlage Nr.: 15.3

Datum Einreichung Planungsunterlagen: 15.12.2020

Maßnahmenblatt

Vermeidung / Minderung / Schutz, Maßnahme Nr.: 034_V

Bezeichnung der Maßnahme: Invasive Arten und Japanischer Staudenknöterich

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 0

Temporäre Maßnahme: nein

Keine Flächen vorhanden

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.:

Zeitpunkt der Durchführung: 1 Jahr/e vor Projekt-Baubeginn

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielbiotop:

Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen: Schutz vor weiterer Ausbreitung invasiver Arten

Schlüsselnummer Zielbiotoptyp (je Bundesland):

Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Im Jahr vor der Bauausführung ist eine Kartierung invasiver Arten sowie des Japanischen Staudenknöterichs durchzuführen. Für die betroffenen Bereiche sind in den weiteren Planungsphasen die geeigneten Maßnahmen zur Verhinderung der weiteren Ausbreitung durch die Bauausführung und der Entsorgungsweg festzulegen.

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 1 Woche/n

Unterhaltung:

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: nein

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
B3	Bauzeitlicher Verlust von Ruderal- und Staudenflur	D35 Kölner Bucht und Niederrheinisches Tiefland	vermeidet/vermindert	019_A, 034_V

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): B3: Unterlage Nr.: 15.3

Datum Einreichung Planungsunterlagen: 15.12.2020

